

# Einladung zur Versammlung der Volksschulgemeinde

## *Rechnung 2018*

**Dienstag, 7. Mai 2019**  
um 20.00 Uhr  
Mehrzweckhalle Bürglen



Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Am Dienstag, 7. Mai 2019, 20.00 Uhr, laden wir Sie in die Mehrzweckhalle Bürglen ein zur

## **Versammlung der Volksschulgemeinde Bürglen**

### ***Rechnung 2018***

#### **Traktanden Volksschulgemeinde:**

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei StimmenzählerInnen
3. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 27.11.2018
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Finanzplan bis 2023
6. Rechnung 2018
7. Investitionsrechnung 2018
8. Ehrungen / Mitteilungen
9. Verschiedenes und Umfrage

Ihre Volksschulbehörde

## Inhaltsverzeichnis

### **Folgende Informationen zu den Traktanden finden Sie in dieser Botschaft:**

Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 27.11.2018	Seite 5-7
Jahresbericht des Präsidenten	Seite 7-9
Finanzplan bis 2023 mit Erklärungen	Seite 10-11
<b>Rechnung 2018    Ergebnis &amp; Anträge</b>	<b>Seite 12</b>
Bericht RPK / Abnahme der Rechnung durch Schulbehörde	Seite 13
Rechnung 2018 - Zusammenfassung nach Funktionen	Seite 14-15
Rechnung 2018 - Bilanz	Seite 16-17
Rechnung 2018 - Gestufte Erfolgsrechnung	Seite 18
Rechnung 2018 - Grundlagen HRM2	Seite 19
Rechnung 2018 - Detailzahlen nach Funktionen	Seite 20-35
Rechnung 2018 - Artengliederung	Seite 36-37
<b>Investitionsrechnung 2018</b>	Seite 38-39
<i>Verschiedene Anhänge zur Rechnung 2018</i>	
Geldflussrechnung	Seite 40
Rückstellungsspiegel / EK-Nachweis / Beteiligungsspiegel	Seite 41
Anlagespiegel	Seite 42-43
Entwicklung Schülerzahlen	Seite 44
Ferienkalender bis 2022	Seite 45

# Traktandum 3 / **Protokoll der Schulgemeindeversammlung**

**Dienstag, 27. November 2018, 20.00 Uhr, in der Turnhalle Leimbach**

Vorsitz	Rolf Gmünder, Schulpräsident
Protokoll	Anita Marcelat
Stimmberechtigte	44 von 2335
Gäste	2
Presse	Monika Wick, TZ / Neuer Anzeiger

Versammlungsschluss 20.55 Uhr

## **1. Begrüssung**

Präsident Rolf Gmünder begrüsst alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger herzlich zur Budgetversammlung 2019. Er bedankt sich bei Elisabeth Mösler für die hübsche Dekoration und dem Dorfverein Leimbach für die Bewirtung. Ein weiteres Dankeschön geht an die anwesende Pressevertretung Frau Monika Wick für eine objektive Berichterstattung.

Es sind 44 stimmberechtigte Personen anwesend, das absolute Mehr beträgt somit 23.

Weitere anwesende Personen ohne Stimmrecht sind:

Monika Wick, Pressevertretung für den Neuen Anzeiger und die Thurgauer Zeitung, Fabian Traber, Schulleiter Primarschule sowie Manuela Sutter, Lehrerin Basisstufe Leimbach.

Es gibt keinen Einwand gegen die Traktandenliste oder das Stimmrecht einer anwesenden stimmberechtigten Person.

Präsident Rolf Gmünder stellt fest, dass die Botschaft fristgerecht verschickt wurde und die Versammlung somit rechtmässig ist.

## **2. Wahl von zwei Stimmenzählern**

Als Stimmenzählerinnen werden Helen Meier und Therese Zobrist einstimmig gewählt.

## **3. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 02.05.2018**

Zum Protokoll der letzten Schulgemeindeversammlung, das in der Botschaft abgedruckt ist, werden keine Fragen gestellt oder Anmerkungen angebracht. Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und der Verfasserin Anita Marcelat verdankt.

## **4. Jahresberichte der Schulleitungen**

Die beiden ausführlichen Berichte der beiden Schulleiter sind in der Botschaft abgedruckt. Dort kann man lesen, was im vergangenen Schuljahr passiert ist, woran zurzeit gearbeitet wird und was in nächster Zukunft ansteht.

Rolf Gmünder bedankt sich stellvertretend bei Fabian Traber für die Berichte, da Philipp Frei an

diesem Abend an einer Informationsveranstaltung vom kant. Amt für Volksschule (AV) in Frauenfeld teilnimmt. Aus der Versammlung gibt es keine Fragen oder Anmerkungen und die Berichte werden mit einem kräftigen Applaus verdankt.

Im Namen der Behörde bedankt sich der Präsident herzlich bei beiden Schulleitern für ihren täglichen Einsatz an unsere Schule.

Fabian Traber stellt das diesjährige Jahresmotto «Einfälle statt Abfälle» vor und berichtet kurz, was dieses Thema für die Schule bedeutet, dass zum Beispiel möglichst keine Wegwerfbecher verwendet werden.

Rolf Gmünder weist auf die Entwicklung der Schülerzahlen hin. Zurzeit sind sie immer noch steigend. Die Auswirkungen der Bautätigkeit in Bürglen sind für die Schule schwierig abzuschätzen.

Prognosen des Kantons zeigen für Bürglen eine Zunahme von über 10%. Die Entwicklung bleibt für die Schule also schwierig einzuschätzen. Gemäss unseren Statistiken steigen die Schülerzahlen von 433 auf 465 Schüler bis 2021. Durch den Wegzug des FCO Campus haben wir im Moment noch genügend Schulraum, bereits im nächsten Sommer 2019 eröffnen wir im Schloss eine neue Lernlandschaft im Zyklus 2.

Wenn die grossen Jahrgänge ab 2025 in die Sekundarschule kommen, könnte Platzmangel entstehen, falls die Schülerzahlen auf der Primarschule hoch bleiben. Dies ist zurzeit noch nicht absehbar. Die Behörde behält die Situation im Auge.

## **5. Finanzplan bis 2023**

Der Finanzplan ist in der Botschaft grafisch dargestellt.

Durch die im letzten Jahr beschlossene Steuerfussenkung im letzten Jahr wird der Aufwand in den nächsten Jahren grösser sein als der Ertrag. Dadurch bauen wir das Eigenkapital jährlich etwas ab.

Der effektiv budgetierte Betrag ist für die Schule nicht so wichtig, weil die Steuerkraft den Finanzausgleich beeinflusst. Für weniger Steuern gibt es mehr Kantonsbeiträge und umgekehrt. Regelmässig passt der Kanton auch die Pauschalbeiträge, Lohnfaktoren und anderes sowie die Schülerpauschale der Realität an.

Zuletzt war dies 2017 der Fall, auf 2021 ist die nächste Anpassung fällig. Unser Finanzplan basiert auf den alten Fakten. Ausserdem ist im Grossen Rat eine Teilrevision des Beitragsgesetzes im Gang, deren Auswirkungen noch unbekannt sind.

Schulden sollen weiter abgebaut und auch das Verwaltungsvermögen reduziert werden. Bei den Investitionen sind wir bei etwa Fr. 300'000 pro Jahr.

Fragen zum aktuellen Finanzplan gibt es keine.

## 6. Budget 2019

Rolf Gmünder erklärt die Grafik. Steigende Schülerzahlen bedeuten höhere Pensen, aber jeder Schüler bedeutet auch vom Kanton gesprochene Gelder.

Der Aufwand in den Kindergärten sinkt leicht, bei der Basisstufe und Primarschule ist er aufgrund der höheren Schülerzahlen und der Eröffnung einer neuen Klasse steigend. Auch die Schulische Heilpädagogik kann in der Mittelstufe wieder aufgebaut werden. In der Sek ist der Aufwand deutlich kleiner, da der FCO Campus wegfällt.

Christoph Bär erläutert das Budget 2019 gegenüber dem Budget 2018.

Neue Tarife bei Ärzten und Zahnärzten führen zu höheren Kosten, ca. Fr. 11'000. Steuererträge und Finanzausgleich führen zu höheren Erträgen von knapp Fr. 76'000.

Gesamthaft hat sich der Betriebsaufwand durch den Wegzug des Campus deutlich verringert.

Der höhere Sachaufwand ist auf den Unterhalt der Spielplätze zurückzuführen. Die detaillierten Zahlen dazu sind im Heft aufgeführt.

Vom Kanton erwarten wir einen tieferen Finanzausgleich, da mehr Steuern (Fr. 420'000 mehr als im Vorjahr) eingenommen wurden. Der Ersatz der Informatikmittel fällt mit Fr. 22'000 ins Gewicht.

Der Betriebsertrag liegt insgesamt rund Fr. 174'000 unter dem Budget 2018. Das Nettoergebnis aus Betriebsaufwand und Betriebsertrag verbessert sich um Fr. 3'350 gegenüber dem Vorjahr.

Das Gesamtergebnis im Budget 2019 präsentiert sich mit einem Verlust von rund Fr. 157'100. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Verbesserung von Fr. 3'200.

Es kommen keine Fragen aus dem Volk.

**Antrag: Die Behörde schlägt vor den Steuerfuss bei 99% zu lassen.**

**Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

**Antrag: Die Behörde empfiehlt das Budget gemäss den Erläuterungen und den Zahlen im Heft mit einem Verlust von Fr. 157'100 anzunehmen.**

**Das Budget 2019 wird mit einem Verlust von Fr. 157'100 einstimmig angenommen.**

## 7. Investitionen 2019

Peter Koch, Ressort Liegenschaften, erläutert die in der Botschaft ersichtlichen Investitionen in der Gesamthöhe von Fr. 418'000.- für das kommende Jahr:

1. Informatik Primarschule, Ersatzbeschaffung  
Kreditsumme Fr. 88'000.-
2. Brandschutzmassnahmen in Leimbach  
Kreditsumme Fr. 115'000.-
3. Brandschutzmassnahmen & Fluchtwege MZH  
Kreditsumme Fr. 65'000.-
4. Beschattung Glasbau der Sekundarschule  
Kreditsumme Fr. 150'000.-

### 1. Ersatz Lehrerlaptop Primarschule

Für diesen Betrag sollen die Geräte der Lehrpersonen ersetzt, sowie einige Geräte für die neue Klasse im Schloss angeschafft werden. Noch funktionstüchtige Lehrergeräte werden den Schülern zur Verfügung gestellt.

Der Entscheid für diesen Kredit liegt im Rahmen der Behördenkompetenz.

### 2. Brandschutzmassnahmen Leimbach

Im Zuge einer Liegenschaftskontrolle tauchten Mängel in Sachen Brandschutz auf, so z.B. die Schulzimmertüren, der Treppenabgang zum Keller und die Wohnungsabschlüsse. Massnahmen sind nötig und die Behörde möchte diese nicht gestaffelt, sondern in einem Zuge durchführen.

Auch dieser Kredit liegt in der Entscheidungskompetenz der Behörde.

### 3. Brandschutzmassnahme/Fluchtwege MZH

Auch hier sind Brandschutzmassnahmen nötig. Spezielle Anpassungen braucht es hinsichtlich der Fluchtwege. Gleichzeitig sollen die alten Neonröhren durch eine modernere und stromsparendere LED Beleuchtung ersetzt werden.

Der Kredit dafür liegt in der Entscheidungskompetenz der Behörde.

### 4. Beschattung Glasbau Sekundarschule

Im verglasten Teil der Sekundarschule wird es im Sommer schnell sehr warm. Der Gang wird heutzutage als zusätzlicher Schulraum stark genutzt. Der aktuelle Sonnenschutz wurde damals auf der Innenseite des Glasdaches angebracht und kann nicht mehr repariert werden, da es das Produkt und den Hersteller dafür nicht mehr gibt.

**Antrag: Für ein angenehmes Arbeitsklima im Glasbau bittet die Behörde die Versammlung dem Investitionskredit von Fr. 150'000 zuzustimmen.**

Es gibt zwei Wortmeldungen: Erstens wird gefragt, ob sich um eine Aussen- oder eine Innenbeschattung handelt. Peter Koch erklärt, dass diesmal eine Aussenbeschattung installiert würde. Zweitens fällt die Anmerkung, dass bereits beim Bau auf die unpraktische Bauweise hingewiesen wurde.

## **Der Antrag der Schulbehörde für die Beschattung beim Glasbau der Sekundarschule wird einstimmig angenommen.**

Peter Koch bedankt sich bei der Versammlung und wendet sich mit einer persönlichen Angelegenheit an die Versammlung. Er verkündet, dass er aus beruflichen Gründen per sofort aus der Behörde zurücktreten wird. Er trat vor über neun Jahren in die Behörde ein, weil er Leimbach vertreten wollte. Inzwischen ist ihm die Schule Bürglen als Ganzes ans Herz gewachsen. Keiner seiner Anträge wurde in dieser Zeit abgelehnt. Er selber erlebte sehr viel Wohlwollen von allen Seiten und bedankt sich dafür sehr herzlich.

### **8. Ehrungen / Mitteilungen**

Es gibt keine Ehrungen dafür die Verabschiedung von Peter Koch.

Seit 2009 arbeitet Peter Koch in der Behörde mit und engagierte sich für eine gute Schule. Von Beginn weg betreute er das Ressort Liegenschaften. Seine ruhige kompetente Art wurde von allen sehr geschätzt, die Behörde und die Schule Bürglen profitierten viel von seinen vielseitigen Erfahrungen. Ganz herzlichen Dank für seine grossartige Arbeit. Zum Abschied überreicht ihm Rolf Gmünder ein Harässli mit diversen Leckerbissen zum Geniessen.

### **Verschiedenes und Umfrage**

Edith Schallenberg ergreift das Wort und berichtet über das Angebot der Schulsozialarbeit (SSA). Sie selber und Bernard Pivetta sind die Anlaufstellen und beraten einzelne Schüler, Schülergruppen oder Eltern. Auch Lehrpersonen können unterstützt werden. Das Angebot besteht seit 2,5 Jahren an unserer Schule und ist inzwischen bekannt und installiert. Ein grosser Teil sind Beratungen und Prävention. Ausserdem gestalten die Schulsozialarbeiter Projekte für Klassen oder sind bei Projekten dabei. Kriseninterventionen kamen glücklicherweise noch

wenig vor. Bei schwerwiegenden Problemen vernetzen sie sich mit Fachstellen.

Der Mittagstisch der Sportschüler findet ab Januar 2019 nicht mehr in der alten Färberei bei Nathalie Tanner statt. Der Wegzug des FCO Campus hat zu diesem Schritt geführt. Wir bedanken uns bei Nathalie Tanner für die gute Zusammenarbeit.

An ihrer Stelle werden die Sportschüler ab dem 7. Januar 2019 bei Bale's verpflegt. Der Mittagstisch steht auch den anderen Sekundarschülern offen.

Die Zahl der Teilnehmer am Mittagstisch der Kindergärtler und Primarschüler steigt laufend. An zwei von den drei angebotenen Tagen sind es knapp 20 Kinder. Die Betreuung musste entsprechend angepasst.

Der Adventsmarkt findet am 5. Dezember wieder statt. Vereine und Schulklassen freuen sich über jeden Besuch.

Urs Schweiss möchte noch wissen, wie viele Sportschüler derzeit in Bürglen zur Schule gehen und wer deren Mittagessen bezahlt? Rolf Gmünder kann diese Fragen sofort beantworten: Es sind 43 Sportschüler und die Eltern bezahlen die Essen.

Herr Schweiss möchte ausserdem noch wissen, ob nicht auch eine Beschattung bei der Doppelturnhalle Thema sei? Ob aus der Lehrerschaft bisher noch keine Anfragen kamen, dass es dort oft zu warm sei?

Rolf Gmünder antwortet, dass diese Diskussion bis jetzt noch nicht aufgekommen sei. Die Frage wird aufgenommen und abgeklärt.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt und niemand einen Einwand macht gegen die Versammlungsführung, bedankt sich der Präsident für das Interesse und schliesst die Versammlung um 20.55 Uhr.

---

## **Traktandum 4 / Jahresbericht des Präsidenten**

Liebe Schulbürgerin, lieber Schulbürger

Im vergangenen Jahr leitete die Schulbehörde die Volksschule Bürglen mit zehn ordentlichen und einer ausserordentlichen Sitzung. Im November fand die traditionelle Behördentagung statt. Die monatlichen Treffen mit der Politischen Gemeinde standen auch dieses Jahr wieder im Terminkalender.

Das **Bundesgericht** verbot in seinem letztjährigen Entscheid zum unentgeltlichen Schulunterricht, dass die Schulgemeinden Elternbeiträge an den zusätzlichen Deutschunterricht einfordern dürfen. So wie dies von einigen Thurgauer Schulen gehandhabt wurde und von uns ebenfalls aufgegleist war. Vor allem die nun verbotene Elternbeteiligung am zusätzlichen Deutschunterricht (z.B. wenn Kinder hier geboren sind und bei Eintritt in den Kindergarten aber noch kein Deutsch verstehen und sprechen) stiess bei den Schulgemeinden kantonsweit auf Unverständnis.

Im gleichen Bundesgerichtsentscheid wurden auch die maximalen Elternbeiträge an obligatorische Lager definiert, diese sind zwischenzeitlich von der Schule angepasst worden.

Die Behörde befasste sich in vielen Zeitgefässen intensiv mit dem internen **Arbeitsthema 0-4**. Aufgrund des vorher erwähnten Entscheids bekommt dieses Thema noch zusätzliches Gewicht. Es ist der Schule aber auch der Gemeinde wichtig, dass Eltern von kleinen Kindern bereits vor Kindergarten-Eintritt mit wichtigen Informationen oder adäquaten Angeboten möglichst früh unterstützt werden können, sei es in Gesundheitsfragen oder eben beim Erwerb der deutschen Sprache.

Ein wichtiger Schritt konnte diesbezüglich mit einer **Vereinbarung** zwischen der Politischen Gemeinde und der Schule Bürglen einerseits und dem KOI (Kompetenzzentrum Integration) andererseits realisiert werden, die ab 2019 umgesetzt wird.

Weitere **gemeinsame Themen** in den nächsten Jahren werden der gemeinsame Mittagstisch und die Randzeitenbetreuung sein.

Im Herbst startete ein neues Angebot der Schule, die **Ideenkiste** mit Kerstin Steuble. Sie bietet interessierten Eltern alle zwei Wochen Tipps und Ideen zur Förderung und Beschäftigung ihrer Kinder im Alter bis vier Jahre.

Ein weiterer Schritt für eine funktionierende und übergreifende Zusammenarbeit konnte damit in die Wege geleitet werden, dass die **Chrabelgruppe** Bürglen ihr Angebot seit Herbst neu im Steinhaus in den Räumen der Spielgruppe anbietet.

Die **Schule Bürglen unterstützt** die Spielgruppe wie auch neu die Chrabelgruppe insofern, dass die Schule keine Miete für die Räume in Rechnung stellt. Die vorschulische Förderung und die Integration sind wichtig für einen gelingenden Kindergarteneintritt und deshalb von grossem Interesse für die Schule.

Im Frühjahr konnte der seit einigen Monaten vorbereitete **Neuauftritt im Internet** umgesetzt werden. Die neue Website der Schule ging im April «online».

Ebenfalls im Frühjahr sorgte ein fliegender Wechsel bei der **Finanzsoftware** für zusätzliche Arbeit. Unser langjähriger Softwareanbieter für Fibu, Kreditoren und Lohn hat altershalber sein Geschäft aufgegeben und den Support eingestellt. Aus diesem Grund erfolgte die Umstellung auf die vom Kanton angebotene Abacus-Lösung.

Dass wir solange mit der Umstellung zugewartet haben, lag im Umstand begründet, dass wir für den FCO Campus eine separate Rechnung führen mussten, was mit dem neuen Programm nicht gleichermassen möglich war.

Im Sommer zog der **FCO Campus** nach sechs Jahren in Bürglen in Richtung St. Gallen. Für die letzten Monate wurde keine separate Rechnung mehr geführt, Aufwand und Ertrag des Campus waren in der Sekundarschule integriert.

Da sich mit dem Wegzug des FCO Campus die Gesamtzahl an **Mittagessen** verringerte, ergaben sich auch Veränderungen beim Mittagstisch. Nathalie Tanner von der alten Färberei kündigte die laufende Vereinbarung und unterbreitete der Schule ein Angebot, unter welchen Bedingungen sie sich eine Weiterführung vorstellen könnte. Die Vorstellungen lagen jedoch so weit auseinander, dass keine gemeinsame Basis gefunden werden konnte. Zudem vertritt die Behörde die Ansicht, dass für den Mittagstisch der grösstenteils auswärtigen Sportler keine Steuergelder eingesetzt werden sollten, was bei vorliegendem Angebot der Fall gewesen wäre. Die Schulbehörde entschied sich daher für die Beibehaltung der bisherigen Kostenstruktur und fand mit dem Bale's einen neuen Anbieter, welcher die Essen, die von den Eltern bezahlt werden, weiterhin zum bisherigen Preis anbietet.

Im Sommer führte die Mittelstufe als Abschluss des einjährigen Musicalprojektes das Traumfresserchen in der Mehrweckhalle auf. Als Anschlussangebot konnte für musikinteressierte Kinder das Freifach «**Bläserklasse**» realisiert werden. Die Behörde hat vorderhand für zwei Jahre ein Budget gesprochen, damit mit diesem neuen Angebot erste Erfahrungen gesammelt werden können.



Mitte November kam unsere denkmalgeschützte Mehrzweckhalle wieder einmal zu grossen Ehren. Die Gesellschaft für Schweizerisches Kulturgut (GSK) organisierte eine **Vernissage** zum neuen Kunstband *Die Kunstdenkmäler des Kantons Thurgau IX. Zwischen Bodensee und Bürglen*. Darin ist auch das Schloss Bürglen beschrieben. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir diesen schweizerischen Anlass in unserer ehrwürdigen Turnhalle durchführen durften.

Im Sommer 2016 startete die neue **Schulsozialarbeit** SSA mit Bernard Pivetta und Edith Schallenberg. Sie leisten mit ihrer Arbeit einen wertvollen Beitrag zum guten Schulklima und sind eine Unterstützung für Schulleitung und Lehrpersonen. Zudem können auch Eltern das neue Angebot nutzen und verschiedenste Tipps und Ratschläge einholen. Nach zwei Jahren war es vorgesehen, Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen über das neue Angebot zu befragen. Leider gab es so wenig Elternrückmeldungen, dass diese nicht ausgewertet werden konnten. Die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen waren überwiegend positiv, so dass die Behörde die Weiterführung der Schulsozialarbeit im unveränderten Umfang beschloss.

Im Herbst traf sich die Behörde zur regelmässigen **Strategietagung** bei welcher in diesem Jahr der aktuelle Zwischenstand zum laufenden Strategiekonzept erfasst wurde. Ein weiterer Schwerpunkt betraf die Entwicklung der Schülerzahlen und ein möglicher Ausblick auf den künftigen Schulraumbedarf. Für das neu zu erarbeitende Qualitätskonzept wurde an dieser Tagung sozusagen der Grundstein gelegt.

Eine laufende Aufgabe der Schulbehörde ist es, den substanziellen **Erhalt der Liegenschaften** sicherzustellen. Im letzten Jahr hat die Schule rund Fr. 450'000 in ihre verschiedenen Liegenschaften investiert. Wenn immer möglich, werden dabei einheimische Handwerksbetriebe berücksichtigt, die immer wieder unter Beweis stellen, dass sie konkurrenzfähige Angebote machen können und gute Arbeit leisten.

Auf Ende 2018 hat Peter Koch aus beruflichen Gründen seinen sofortigen Rücktritt aus der Schulbehörde eingereicht. Seit fast zehn Jahren war Peter Koch in der Behörde und betreute das Ressort Liegenschaften. An dieser Stelle bedanke ich mich nochmals ganz herzlich bei ihm für seine Arbeit, sein weitsichtiges Denken und sein lösungsorientiertes Handeln im Sinne einer guten Schule.

Die **Finanzen** der Volksschulgemeinde Bürglen haben sich in den letzten zehn Jahren sehr positiv entwickelt. Sicher haben gute Wirtschaftsjahre mit höheren Steuererträgen viel zu den guten Ergebnissen vergangener Jahre beigetragen. Konsequenterweise wird aber auch laufend sehr sorgsam und verantwortungsbewusst mit den zur Verfügung stehenden Mitteln umgegangen. Sei es bei den Hauswarten, den Lehrpersonen oder in der Verwaltung. Nur durch dieses Gesamtpaket war es möglich, dass der Steuerfuss seit Gründung der Volksschulgemeinde von anfangs 115% kontinuierlich um insgesamt 16% auf aktuell 99% gesenkt werden konnte. Ein attraktiver Steuerfuss ist sicher anstrebenswert, jedoch nicht zu Lasten einer guten Schulqualität. Da gilt es jeweils die richtigen Prioritäten zu setzen.

### **Dank**

Unsere beiden Schulleiter Fabian Traber (Primarschule) und Philipp Frei (Sekundarschule) leisten seit Jahren eine hervorragende Arbeit. Umsichtig und doch konsequent führen sie die Lehrerschaft auch aktuell in der Umsetzung des neuen Lehrplans. Die Schulbehörde dankt den beiden Schulleitern ganz herzlich für ihr grosses Engagement.

Ein weiterer grosser Dank geht an die Lehrpersonen, die Hauswarte und nicht zu vergessen die vielen Unterrichtsassistentinnen in den Klassen. Sie sorgen täglich dafür, dass die Kinder eine gute und lernfördernde Schule geniessen können. Im Hintergrund leistet die Verwaltung und die neue Schulsozialarbeit viel Unterstützung, vielen Dank auch an diese Personen.

Bei meinen Behördenkolleginnen und -Kollegen bedanke ich mich für die sehr gute Zusammenarbeit und die vielen konstruktiven Diskussionen. Dabei wird nie vergessen, dass es immer um Schülerinnen und Schüler geht und alle Entscheide zum Wohl der gesamten Schule sind.

Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, danke ich im Namen der ganzen Behörde für Ihr Vertrauen in uns und unsere Arbeit.

Rolf Gmünder, Schulpräsident

## Traktandum 5 - FINANZPLAN bis 2023

	Rechnung	Budget	Finanzplan (Beträge in 1'000)			
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Betriebsaufwand	8'648'025	8'763'050	8'815	8'940	9'066	9'243
Betriebsertrag	8'914'165	8'548'900	8'635	8'664	8'986	9'240
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>266'140</b>	<b>-214'150</b>	<b>-180</b>	<b>-276</b>	<b>-80</b>	<b>-3</b>
Finanzaufwand	37'099	33'550	35	41	47	53
Finanzertrag	89'732	90'600	85	85	85	85
<b>Ergebnis Finanzierung</b>	<b>52'633</b>	<b>57'050</b>	<b>50</b>	<b>44</b>	<b>38</b>	<b>32</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>318'773</b>	<b>-157'100</b>	<b>-130</b>	<b>-232</b>	<b>-42</b>	<b>30</b>
Ausserordentlicher Aufwand	3'649	0	0	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0	0
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-3'649</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>GESAMTERGEBNIS</b>	<b>315'124</b>	<b>-157'100</b>	<b>-130</b>	<b>-232</b>	<b>-42</b>	<b>30</b>
Steuerfuss	99%	99%	99%	99%	99%	99%
Verwaltungsvermögen	4'343'008	4'323'500	4'203	4'083	3'963	3'843
Langfristige Schulden	4'950'000	4'950'000	4'830	4'710	4'590	4'470
Nettoinvestitionen	270'775	418'000	300	300	300	300
Eigenkapital per 1.1.	3'781'491	4'096'615	3'939	3'809	3'557	3'536
<b>Kennzahlen:</b>						
Eigenkapital zu Steuerkraft	57%	62%	59%	56%	52%	51%
Eigenkapital zu Aufwand	44%	46%	44%	42%	39%	38%
Nettoschuld pro Einwohner	41	183	-20	-20	-20	-20
Bruttoverschuldungsquotient	56%	58%	56%	55%	51%	49%
Nettoverschuldungsquotient	3%	11%	-1%	-1%	-1%	-1%
Selbstfinanzierung z Investition	255%	67%	97%	63%	126%	150%
Selbstfinanzierung zu Ertrag	8%	3%	3%	2%	4%	5%
Zinsbelastungsanteil	0.2%	0.2%	0.2%	0.3%	0.3%	0.3%
Kapitaldienstanteil	4.7%	5.3%	5.1%	5.1%	5.0%	4.9%
Investitionsanteil	3.0%	4.5%	3.3%	3.2%	3.2%	3.1%

Im diesem gestrafften Finanzplan sind die wichtigsten Zahlen aufgelistet. Er zeigt die Entwicklung auf und weist auf mögliche Tendenzen hin. Der Finanzplan ist für die Schulbehörde ein wichtiges Planungsinstrument für ihre längerfristigen strategischen Entscheide. Der Finanzplan hat keine rechtliche Verbindlichkeit.

## Erklärungen zu den Finanzkennzahlen

### **Bilanzsituation** (*Eigenkapital zu Steuerkraft*)

Aussage: Schwankungsreserve  
Richtwerte: Bis 20% zweckmässig, jedoch abhängig von Steuerkraft

### **Eigenkapitaldeckungsgrad** (*Eigenkapital zu laufendem Aufwand*)

Aussage: Schwankungsreserve  
Richtwerte: Bis 30% zweckmässig (bis 40% inkl. Erneuerungsfonds Baufolgekosten)

### **Nettoschuld** (*Fremdkapital-Finanzvermögen*) **pro Einwohner**

Aussage: Verschuldungsniveau  
Richtwerte: Bis Fr. 1'000 = geringe Verschuldung

### **Bruttoverschuldungsanteil** (*Bruttoschulden zu laufendem Ertrag*)

Aussage: Verschuldungssituation bezüglich Ertrag  
Richtwerte: > 200% = kritisch

### **Nettoverschuldungsquotient** (*Nettoschuld zu Steuerertrag*)

Aussage: Wieviel Fiskalertrag wird benötigt, um die Nettoschuld abzutragen.  
Richtwerte: bis 100% gut, bis 150% mittel  
Ab 200% Überschuldung -> Massnahmen zur Begrenzung

### **Selbstfinanzierungsgrad** (*Selbstfinanzierung zu Nettoinvestition*)

Aussage: Anteil der Nettoinvestition, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.  
Richtwerte: Normalfall 80 - 100%,  
Bei Schulgemeinden durch azyklische Investitionen schwankend.

### **Selbstfinanzierungsanteil** (*Selbstfinanzierung zu laufendem Ertrag*)

Aussage: Investitionsmöglichkeiten  
Richtwerte: Ab 20% = gut

### **Zinsbelastungsanteil** (*Nettozins zu laufendem Ertrag*)

Aussage: Belastung des Haushaltes durch gebundenen Zinsaufwand.  
Richtwerte: Bis 4% geringe Belastung.

### **Kapitaldienstanteil** (*Nettozins + Abschreibungen zu laufendem Ertrag*)

Aussage: Finanzieller Spielraum der Schulgemeinde  
Richtwerte: Bis 5% geringe Belastung.

### **Investitionsanteil**

Aussage: Aktivität im Bereich der Investitionen  
Richtwerte: 10 - 20% mittel

## Traktandum 6 / Rechnung 2018

### Anträge und Genehmigung

#### Kurzkommentar

Die Rechnung 2018 schliesst mit einem **Gewinn von Fr. 315'123.86** ab. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 160'300. Es ergibt sich eine Rechnungsverbesserung von total rund Fr. 475'500.

Der **betriebliche Aufwand** enthält Personalaufwand, Sachaufwand, Abschreibungen, Einlagen in Fonds sowie Entschädigungen an Gemeinden und Schulgemeinden und ist gegenüber dem Budget 2018 rund Fr. 292'700 oder 3.2% tiefer ausgefallen. Der Personalaufwand liegt 1% unter Budget, der gar über 15%.

Der **betriebliche Ertrag** umfasst Steuern, Entgelte, Schulgelder und Kantonsbeiträge und ist rund Fr. 190'900 oder 2.2% höher ausgefallen. Hier führten höhere Steuererträge und grössere Grundstückgewinnsteuern zum deutlich besseren Ergebnis.

Beim **Finanzergebnis** bewegen wir uns im bisherigen Rahmen, weiterhin sind die Zinskosten tief.

Beim **ausserordentlichen Aufwand** sind rund Fr. 3'650 an Aufwand angefallen, die als solches nicht budgetiert waren.

#### Anträge der Schulbehörde

Die Schulbehörde beantragt die Rechnung 2018 wie folgt zu genehmigen:

1. Erfolgsrechnung	<b>Aufwand</b>	<b>Fr. 8'688'772.86</b>
	<b>Ertrag</b>	<b>Fr. 9'003'896.72</b>
	<b>Gewinn</b>	<b><u>Fr. 315'123.86</u></b>

**Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Eigenkapital zugeschlagen. Dieses erhöht sich dadurch um Fr. 315'123.86 und beträgt neu Fr. 4'096'614.66**

2. Investitionsrechnung	<b>Ausgaben</b>	<b>Fr. 395'287.75</b>
	<b>Entnahme Baufolgekosten-Fonds</b>	<b>Fr. 124'513.15</b>
	<b>Nettoinvestition</b>	<b><u>Fr. 270'774.60</u></b>

# **Bericht der Rechnungsprüfungskommission über die Prüfung der Jahresrechnung 2018 der Volksschulgemeinde Bürglen**

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss Organisationsreglement der Volksschulgemeinde Bürglen und der kantonalen Verordnung über das Rechnungswesen der Gemeinden die Buchführung und die Jahresrechnung der Volksschulgemeinde Bürglen für das per 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Schulbehörde verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag der Schulbehörde über die Verwendung des Vorschlages den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2018 Volksschulgemeinde Bürglen sei zu genehmigen.
2. Der Antrag der Schulbehörde über die Verwendung des Vorschlages sei zu genehmigen.

Die Prüfung der vorliegenden Jahresrechnung erfolgte durch die Rechnungsprüfungskommission in Zusammenarbeit mit der Thalmann Treuhand AG, Weinfeldern.

Bürglen / Weinfeldern, 6. März 2019

Die Rechnungsprüfungskommission

Roger Hess

Susanne Küttel

Peter Mösler

Walter Oertig

## **Rechnungsgenehmigung durch die Schulbehörde**

An der Behördensitzung vom 11. März 2019 hat die Schulbehörde die Jahresrechnung 2018 sowie die Investitionsrechnung 2018 eingesehen und einstimmig genehmigt. Die Behörde empfiehlt den StimmbürgerInnen die Rechnung 2018 wie vorliegend anzunehmen.

Rolf Gmünder, Präsident

Roman Pretali, Vizepräsident

Anita Marcelat, Aktuarin

Renate Sutter

Christoph Bär, Finanzen

Dominik Schmid

# Rechnung 2018 - Zusammenzug

## Funktionale Gliederung

Bezeichnung	Rechnung 2018		Budget 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>14'332</b>		<b>14'700</b>	
0110 Legislative	14'332		14'700	
<b>2 BILDUNG</b>	<b>8'553'533</b>	<b>643'360</b>	<b>8'834'050</b>	<b>612'150</b>
2110 Kindergarten	574'935	19'133	569'400	19'000
2111 Basisstufe	450'655		436'000	
2120 Primarschule	2'502'281	160'715	2'601'700	164'100
2130 Sekundarschule	2'674'043	323'221	2'799'000	299'400
2170 Schulliegenschaften, Hausdienst	1'390'876	100'077	1'448'450	97'900
2180 Mittagstisch	17'258		17'650	
2190 Schulbehörde / Schulverwaltung	463'164	9'550	457'700	1'550
2191 Schulleitung	329'389	30'663	341'700	30'200
2192 Schulsozialarbeit	121'510		125'400	
2193 Schülertransport	17'498		16'800	
2194 Schulbibliothek	9'950		12'000	
2990 Bildung übrige	1'975		8'250	
<b>4 GESUNDHEIT</b>	<b>40'425</b>	<b>250</b>	<b>41'800</b>	
4330 Schulgesundheitsdienst	40'425	250	41'800	
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>80'484</b>	<b>8'360'287</b>	<b>83'650</b>	<b>8'201'750</b>
9100 Schulsteuern	43'233	6'632'047	50'000	6'135'000
9300 Finanz- und Lastenausgleich Kanton		1'467'713		1'950'000
9500 Grundstückgewinnsteuer		214'630		75'000
9610 Zinsen	27'065	9'592	25'900	10'150
9630 Liegenschaften Finanzvermögen	9'822	27'195	7'550	27'600
9690 Finanzvermögen übriges	363		200	
9710 Rückverteilung aus CO2-Abgabe		8'460		4'000
9950 Zuwendungen		649		
9990 Abschluss Ertragsüberschuss, Gewinn Aufwandüberschuss, Verlust	315'124			160'300
	9'003'897	9'003'897	8'974'200	8'974'200

Beträge gerundet

Rechnung 2017		Bemerkungen zur Rechnung 2018 (jeweils bezogen auf die Spalte Budget 2018)
Aufwand	Ertrag	
<b>20'614</b>		
20'614		0110 Aufwand wie in normalen Jahren (ohne Wahlaufwand)
<b>8'792'103</b>	<b>918'199</b>	
608'065	35'842	2110 Aufwand leicht höher
425'986	31'792	2111 Aufwand leicht höher
2'480'444	146'464	2120 Aufwand geringer
2'866'350	545'740	2130 Aufwand leicht geringer
1'477'196	122'032	2170 Aufwand geringer
12'465		2180 Aufwand geringer
451'779	5'037	2190 Aufwand leicht höher (Steuerbezugsprovision), Ertrag höher
335'644	31'292	2191 Aufwand geringer durch Anpassungen der Anstellung (Wegzug FCO)
110'655		2192 Unverändert
11'099		2193 Aufwand leicht höher, Anbieterwechsel und zusätzliche Fahrten
10'034		2194 Aufwand etwas geringer
2'387		2990 Aufwand deutlich unter Budget
<b>42'640</b>	<b>289</b>	
42'640	289	4330 Aufwand leicht geringer
<b>356'178</b>	<b>8'293'047</b>	
38'598	6'518'147	9100 Aufwand leicht geringer, Ertrag deutlich höher
	1'616'135	9300 Ertrag sinkt wegen der höheren Steuereinnahmen
	114'754	9500 Ertrag deutlich über Budget
27'719	7'493	9610 Aufwand etwas höher, Ertrag leicht geringer
4'592	25'559	9630 Aufwand höher, Ertrag etwa gleichbleibend
180		9690 Grösserer Finanzaufwand, Kursdifferenzen
	4'673	
187'000	6'287	
		9990 Gewinn
98'089		
9'211'535	9'211'535	

## Volksschulgemeinde Bürglen 2018

### Bilanz

	Bestand per 01.01.2018	Zuwachs	Abgang	Bestand per 31.12.2018
<b>1 AKTIVEN</b>	<b>9'756'941.21</b>	<b>19'109'488.21</b>	<b>19'619'247.50</b>	<b>9'247'181.92</b>
<b>10 Finanzvermögen</b>	<b>5'276'433.21</b>	<b>18'838'713.61</b>	<b>19'210'972.90</b>	<b>4'904'173.92</b>
100 Flüssige Mittel	1'351'904.14	10'784'159.34	10'822'960.10	1'313'103.38
101 Forderungen inkl. Steuern	1'453'404.57	6'579'554.27	6'586'888.30	1'446'070.54
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'801'124.50	1'475'000.00	1'801'124.50	1'475'000.00
108 Sachanlagen Finanzvermögen	670'000.00			670'000.00
<b>14 Verwaltungsvermögen</b>	<b>4'480'508.00</b>	<b>270'774.60</b>	<b>408'274.60</b>	<b>4'343'008.00</b>
140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	4'480'508.00	270'774.60	408'274.60	4'343'008.00
<b>2 PASSIVEN</b>	<b>9'756'941.21</b>	<b>11'421'057.60</b>	<b>11'930'816.89</b>	<b>9'247'181.92</b>
<b>20 Fremdkapital</b>	<b>5'731'599.70</b>	<b>10'990'106.97</b>	<b>11'658'264.82</b>	<b>5'063'441.85</b>
200 Laufende Verbindlichkeiten	143'949.85	10'381'336.97	10'446'678.77	78'608.05
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	10'936.65	8'770.00	10'936.65	8'770.00
206 Langfristige Verbindlichkeiten	5'550'000.00	600'000.00	1'200'000.00	4'950'000.00
208 Langfristige Rückstellungen	26'713.20		649.40	26'063.80
<b>29 Eigenkapital</b>	<b>4'025'341.51</b>	<b>332'861.52</b>	<b>272'552.07</b>	<b>4'183'740.07</b>
291 Fonds (zweckgebundenes EK)	243'850.71	17'737.66	174'462.96	87'125.41
299 EK / Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	3'781'490.80	315'123.86		4'096'614.66

### BILANZ 2018

#### AKTIVEN

Mit Fr. 1'313'103.38 sind die **flüssigen Mittel** (100) per Ende Dezember rund Fr. 38'800 unter dem Anfangsbestand vom Januar.

Bei den **Forderungen** (101) beträgt der **Debitorenbestand** (1010) per Jahresende Fr. 110'000.23. Davon sind rund Fr. 101'400 von der PG Bürglen aus der Grundstückgewinnsteuer, Rückerstattung von Versicherungstaggeldern von rund Fr. 6'600 sowie weitere kleinere Beträge aus diversen Rechnungen. Das Guthaben der Verrechnungssteuer beläuft sich auf Fr. 44.68.

Bei den **Steuerguthaben** (1012) sind die Guthaben der PG Bürglen und der PG Bussnang per 31.12.2018 mit rund Fr. 1'336'070.31 verbucht.

Bei den **aktiven Rechnungsabgrenzungen** (104) ist mit 1,475 Mio. Franken der Kantonsbeitrag 2018 verbucht, welcher im Jahr 2019 ausbezahlt wird und somit ein Guthaben für die Rechnung 2018 darstellt.

Auf den **Sachanlagen Finanzvermögen** (108) erfolgen keine Abschreibungen. Somit bleibt der Betrag unverändert.



Das **Verwaltungsvermögen** (140) von Fr. 4'480'508 wurde mit den ordentlichen Abschreibungen wertberichtigt. Beim aufgeführten Zuwachs sind die Investitionen aus der Investitions-Rechnung enthalten: Sanierung Bühne MZH mit rollstuhltauglichen Rampen und Toilette, netto Fr. 270'774.60  
Das Verwaltungsvermögen ist wieder leicht gesunken und beträgt neu Fr. 4'343'008.

## **PASSIVEN**

Der **Kreditorenbestand** (200) per 31.12.18 beträgt Fr. 78'608.05. Es sind alle Rechnungen, welche erst im Januar / Februar 2019 eingetroffen sind aber noch das Jahr 2018 betreffen. Der grösste Betrag mit rund Fr. 24'400 stammt aus der AHV-Jahresabrechnung. Weitere Rechnungen betreffen den baulichen Unterhalt, Informatik, Strom, Gas, Wasser, Telefon sowie Nachzahlungen bei den Versicherungsprämien. Kurzfristige Schulden sind keine vorhanden.

Bei den **passiven Rechnungsabgrenzungen** (204) sind rund Fr. 10'900 enthalten. Davon gehen Fr. 3'000 zu Lasten des Zinsaufwandes (Zinsrechnung der PK TG erfolgt jeweils per 30. Juni). Der Restbetrag stammt aus zu früh bezahlten Wohnungsmieten, welche für den Januar 19 bestimmt sind.

Die **langfristigen Finanzverbindlichkeiten** (206) konnten auf 4.95 Mio. Franken reduziert werden. Ende 2018 konnte ein Darlehen von Fr. 600'000 amortisiert werden. Die Investitionen 2018 im Betrag von rund Fr. 270'774 konnten ohne zusätzliche Kreditaufnahme finanziert werden. Die langfristigen Schulden beinhalten wie immer auch Darlehen, welchen als Gegenwert die Liegenschaften im Finanzvermögen von Fr. 670'000 gegenüberstehen.

Weil das zurückbezahlte Darlehen von der Raiffeisenbank war, veränderte sich die Aufteilung der noch laufenden Darlehen wie folgt: 23.2% Raiffeisenbank Bürglen, 56.6% TKB Weinfelden und 20.2% bei der Pensionskasse TG.

Bei den **langfristigen Rückstellungen** (208) reduzierte sich der Betrag um rund Fr. 649.40 (Schlussrechnung Anwaltskosten).

Die **Fonds / zweckgebundenes Eigenkapital** (291) haben sich um total Fr. 156'725 verringert. Die Gründe sind folgende:

Aus der FCO Campus Rechnung ergab sich ein Gewinn, welcher den Fonds auf fast Fr. 47'000 ansteigen liess. Nach dem Wegzug des Campus wurde der mit Fr. 30'000 budgetierte Betrag als Ertrag in die Rechnung der Sekundarschule gebucht. Mit der restlichen Summe wurde der Förder- und Unterstützungsfonds aufgestockt.

*Gemäss §19 RRV dient der **Erneuerungsfonds Baufolgekosten** zur **Vorfinanzierung** von Erneuerungs- und Sanierungskosten. Schulgemeinden speisen diesen Fonds aus der Differenz zwischen **beitragsrechtlich anerkannten und verwendeten Baufolgekosten** für Schulbauten. Die Einlagen erfolgen unabhängig vom Rechnungsergebnis.*

Dank dem guten Abschluss der Rechnung 2017 konnte vor einem Jahr der **Baufolgekostenfonds** mit einem zusätzlichen Betrag gespiesen werden, der für den dringenden Ersatz der Fernwärme-Heizungsanlage und den Ersatz von zwei antiken Türen in Leimbach und im Schloss, sowie Einbau einer elektronischen Schliessanlage vorgesehen war.

Diese Arbeiten konnten mit total Fr. 124'513.15 abgeschlossen werden, somit beträgt der Schlussstand im Baufolgekostenfonds noch Fr. 64'376.40.

Gemäss Behördenbeschluss wurde dieser Fonds erstmals mit Fr. 60'000 eröffnet. Der Hauptzweck ist, sofern kein anderer dringender Bedarf angezeigt ist, die Deckung von Kosten im Zusammenhang mit den schuleigenen vermieteten Wohnungen, die bei allfälligen Mieterwechseln kurzfristig instandgestellt werden müssten. Da der aktuelle Saldo noch über der Ersteinlage liegt, gibt es dieses Jahr keine weitere Aufstockung.

Das **Eigenkapital / Bilanzüberschuss** (299) beträgt per 1.1.2018 Fr. 3'781'490.80. Der Gewinn von Fr. 315'123.86 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Das freie Eigenkapital wird nach der Verbuchung neu Fr. 4'096'614.66 betragen.

Bürglen, Februar 2019  
Rolf Gmünder

**Gestufte Erfolgsrechnung - Rechnung 2018**  
**Nach zweistelliger Artengliederung**

Beträge auf 1.-- gerundet

Bezeichnung	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Betrieblicher Aufwand</b>						
30 Personalaufwand	6'924'776		7'000'320		7'019'437	
31 Sachaufwand	1'125'714		1'336'860		1'234'516	
33 Abschreibungen	408'275		408'000		415'831	
35 Einlagen Fonds	400		500		186'468	
36 Transferaufwand	188'860		195'070		198'209	
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>8'648'025</b>		<b>8'940'750</b>		<b>9'054'461</b>	
<b>Betrieblicher Ertrag</b>						
40 Fiskalertrag		6'632'047		6'135'000		6'518'147
42 Entgelte		102'391		81'900		115'039
43 Verschiedene Erträge		31'757		23'400		30'536
45 Entnahme aus Fonds		33'649		30'000		6'587
46 Transferertrag		2'114'320		2'452'950		2'455'254
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>8'914'165</b>		<b>8'723'250</b>		<b>9'125'563</b>
<b>Total Betrieb</b>	<b>8'648'025</b>	<b>8'914'165</b>	<b>8'940'750</b>	<b>8'723'250</b>	<b>9'054'461</b>	<b>9'125'563</b>
<b>NETTOERGEBNIS BETRIEB</b>	<b>266'140</b>		<b>- 217'500</b>		<b>71'102</b>	
34 Finanzaufwand	37'098		33'450		32'325	
44 Finanzertrag		89'732		90'650		85'972
<b>Ergebnis Finanzierung</b>	<b>52'633</b>		<b>57'200</b>		<b>53'647</b>	
<b>OPERATIVES ERGEBNIS</b>	8'685'123	9'030'897	9'006'200	8'813'900	9'086'786	9'211'535
<b>NETTOERGEBNIS</b>	<b>318'773</b>		<b>- 160'300</b>		<b>124'749</b>	
38 Ausserordentl. Aufwand	3'649				26'660	
48 Ausserordentl. Ertrag						
<b>Ausserordentl. Ergebnis</b>	<b>-3'649</b>				<b>- 26'660</b>	
<b>GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>8'688'773</b>	<b>9'003'897</b>	<b>8'974'200</b>	<b>8'813'900</b>	<b>9'113'446</b>	<b>9'211'535</b>
<b>Erfolg</b>	<b>315'124</b>				<b>98'089</b>	
<b>Verlust</b>			<b>160'300</b>			
	<b>9'003'897</b>	<b>9'003'897</b>	<b>8'974'200</b>	<b>8'974'200</b>	<b>9'211'535</b>	<b>9'211'535</b>

# Rechnung 2018 im Detail

## Grundlagen HRM2

### Umstellung auf HRM2

Alle öffentlichen Körperschaften wie Schulen und Gemeinden müssen seit 2018 verbindlich ihre Rechnungslegung mit dem *harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2*, in Kurzform HRM2 genannt, präsentieren. Die Volksschulgemeinde Bürglen begann mit dem Umstieg auf 2016, so dass erstmals das Budget 2016 in HRM2 präsentiert wurde. Die jetzt vorliegende Rechnung ist bereits die Dritte in dieser Form.

Die **Erfolgsrechnung** (früher als „laufende Rechnung“ bezeichnet) umfasst weiterhin ein Kalenderjahr und wird jeweils im Vergleich zum Budget des Vorjahres und der letzten abgeschlossenen Rechnung dargestellt.

Zusätzlich wird ein **gestufter Erfolgsausweis** nach zweistelliger Artengliederung ausgewiesen:

Die erste Stufe umfasst den **betrieblichen Aufwand und betrieblichen Ertrag**. Die zweite Stufe zeigt den **Finanzaufwand und Finanzertrag**. Die dritte Stufe bildet den **ausserordentlichen Aufwand und ausserordentlichen Ertrag** ab.

Die **Investitionsrechnung** weist weiterhin Ausgaben und Einnahmen auf, nach Objekten geordnet, im Vergleich zum Budget des Vorjahres und der letzten abgeschlossenen Rechnung.

Es werden folgende Aktivierungsgrenzen (§ 8 der Verordnung) empfohlen:

- ◆ bis 1'000 Einwohner Fr. 25'000
- ◆ **1'001 - 5'000 Einwohner Fr. 50'000**
- ◆ 5'001 - 10'000 Einwohner Fr. 75'000
- ◆ über 10'000 Einwohner Fr. 100'000

Die Aktivierungsgrenze von Investitionen über Fr. 100'000 ist zwingend.

Für die Volksschulgemeinde Bürglen gilt die Aktivierungsgrenze von Fr. 50'000 pro Objekt.

Zwingend abgestimmt werden muss über Kredite deren Höhe über 3% Steuerertrag liegt.

Die Behörde kann auch andere Kreditanträge zur Abstimmung bringen.

Abschreibungssätze (gemäss Kategorien)	Nutzungsdauer	Abschreibungssatz linear
Grundstücke nicht bebaut	40 Jahre	2.5%
Gebäude, Hochbauten	33 Jahre	3.0%
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	8 Jahre	12.5%
Immaterielle Anlagen (Software/Lizenzen)	5 Jahre	20.0%
Informatik	4 Jahre	25.0%

## Funktionale Gliederung

Bezeichnung	Rechnung 2018		Budget 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>14'332</b>		<b>14'700</b>	
<b>0110 Legislative</b>	<b>14'332</b>		<b>14'700</b>	
3000 Entschädigungen Revisoren	800		800	
3102 Drucksachen	5'831		6'300	
3130 Dienstleistungen Dritter	7'452		7'200	
3170 Spesen	249		400	
<b>2 BILDUNG</b>	<b>8'553'533</b>	<b>643'360</b>	<b>8'834'050</b>	<b>612'150</b>
<b>2110 Kindergarten</b>	<b>574'935</b>	<b>19'133</b>	<b>569'400</b>	<b>19'000</b>
3020 Besoldung Lehrpersonal	457'832		450'300	
3040 Familienzulagen	997		900	
3050 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV	36'897		37'200	
3052 AG-Beiträge an Pensionskasse	41'986		44'500	
3053 AG-Beiträge an Unfallversicherung	2'989		3'100	
3055 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	2'574		2'600	
3090 Aus- und Weiterbildung Personal	870		1'200	
3099 Übriger Personalaufwand	918		1'600	
3104 Lehrmittel / Spielsachen	11'648		12'900	
3110 Anschaffungen Mobiliar	3'876		1'500	
3111 Anschaffungen Geräte				
3130 Dienstleistungen Dritter	170		1'000	
3132 Honorare Förderangebot	9'655		2'500	
3150 Unterhalt Raumausstattung	92		1'500	
3151 Unterhalt Geräte			500	
3161 Mieten Geräte	2'723		2'900	
3170 Reisespesen Weiterbildungen	83		600	
3171 Exkursionen / Schulreisen / Anlässe	1'604		4'300	
3199 Übriger Betriebsaufwand	21		300	
4621 Direktzahlungen des Kantons		19'133		19'000
<b>2111 Basisstufe</b>	<b>450'655</b>		<b>436'000</b>	
3020 Besoldung Lehrpersonal	354'464		336'700	
3040 Familienzulagen	6'445		6'500	
3050 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV	28'682		27'800	
3052 AG-Beiträge an Pensionskasse	35'058		36'400	
3053 AG-Beiträge an Unfallversicherung	2'382		2'300	
3055 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	2'011		1'900	
3090 Aus- und Weiterbildung Personal	230		1'200	
3099 Übriger Personalaufwand	679		1'200	

Beträge gerundet

Rechnung 2017		Bemerkungen zur Rechnung 2018 (jeweils bezogen auf die Spalte Budget 2018)	
Aufwand	Ertrag		
<b>20'614</b>		<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>
<b>20'614</b>		<b>0110</b>	<b>Legislative</b>
800			
7'957			
11'113			
744			
<b>8'792'103</b>	<b>918'199</b>	<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>
<b>608'065</b>	<b>35'842</b>	<b>2110</b>	<b>Kindergarten</b>
478'979		3020	Anstieg der Lohnkosten nach Personalwechsel
1'988			
39'008			
45'250		3052	AG-Beitrag ist abhängig vom Alter der Versicherten
3'027			
2'528			
80			
1'677			
11'419			
8'821		3110	Einige ausserplanmässige Anschaffungen führten zu den Mehrkosten
1'041			
286		3130	Dieses Jahr wurden sehr wenig Dolmetscher benötigt
8'442		3132	Honorar für externe Logopädie, Vorschulkinder werden vom Kanton für eine Therapie gemeldet
2'851			
2'460		3171	Schulreisebudgets wurde nicht aufgebraucht
207			
	35'842	4621	Kantonszahlung an eine Integrative Sonderschulung InS
<b>425'986</b>	<b>31'792</b>	<b>2111</b>	<b>Basisstufe</b>
340'617		3020	Umlagerung von SHP-Kosten von Primar- auf Basisstufe
5'164			Wechsel in der Lehrerschaft brachte eine höhere Einstufung mit sich
25'700			
27'837			
2'006			
1'597			
2'030			
889			

# Erfolgsrechnung 2018 - Detailkonten

Beträge gerundet

## Funktionale Gliederung - Fortsetzung

Bezeichnung	Rechnung 2018		Budget 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<i>Fortsetzung Basisstufe</i>				
3104 Lehrmittel / Spielsachen	8'191		6'750	
3110 Anschaffungen Mobiliar	3'516		3'050	
3111 Anschaffungen Geräte	39		2'000	
3130 Dienstleistungen	90		500	
3132 Honorare Förderangebot	1'283			
3150 Unterhalt Mobiliar	97			
3151 Unterhalt Geräte	36		300	
3161 Mieten Geräte	1'641		1'700	
3170 Reisespesen Weiterbildungen	234		800	
3171 Exkursionen / Schulreisen / Anlässe	5'415		6'600	
3199 Übriger Betriebsaufwand	163		300	
4621 Direktzahlungen des Kantons				
<b>2120 Primarschule</b>	<b>2'502'281</b>	<b>160'715</b>	<b>2'601'700</b>	<b>164'100</b>
3020 Besoldung Lehrpersonal	1'870'849		1'855'800	
3040 Familienzulagen	21'029		22'100	
3050 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV	154'335		152'900	
3052 AG-Beiträge an Pensionskasse	173'934		192'000	
3053 AG-Beiträge an Unfallversicherung	12'824		12'400	
3055 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	10'721		10'600	
3090 Aus- und Weiterbildung Personal	16'393		46'500	
3099 Übriger Personalaufwand	5'218		5'800	
3104 Lehrmittel / Schulmaterial	68'898		80'590	
3110 Anschaffungen Mobiliar	14'914		15'200	
3111 Anschaffungen Geräte	14'264		13'500	
3113 Anschaffungen Informatik	456		2'000	
3130 Dienstleistungen Dritter	1'744		3'100	
3132 Honorare Förderangebot	23'252		21'200	
3150 Unterhalt Raumausstattung	1'058		2'300	
3151 Unterhalt Geräte	3'268		11'000	
3153 Unterhalt IT-Hardware	10'524		15'000	
3158 Unterhalt IT-Software				
3161 Mieten Geräte	7'958		7'400	
3163 Software-Lizenzen	139		4'500	
3170 Reisespesen Weiterbildungen	400		3'750	
3171 Exkursionen / Schulreisen / Anlässe	58'899		83'560	
3199 Übriger Betriebsaufwand	4'026		6'500	
3300 Abschreibungen Informatik				
3612 Entschädigungen an andere Schulgemeinden	20'523		27'000	
3636 Beiträge an Organisationen	6'655		7'000	
4231 Kursgelder				
4360 Rückerstattungen Dritter				
4390 Übrige Beiträge		2'580		1'500
4612 Schulgelder von anderen Schulgemeinden		2'334		16'100
4621 Direktzahlungen des Kantons		155'800		146'500

Beträge gerundet

<b>Rechnung 2017</b>		<b>Bemerkungen zur Rechnung 2018</b>
<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<i>(jeweils bezogen auf die Spalte Budget 2018)</i>
7'062		3104 Budget Istighofen etwas überzogen
195		3110 Etwas Mehrkosten beim Mobiliar
21		3111 Dafür weniger Geräte als vorgesehen
6'744		3130 Weniger Dolmetscher für Elterngespräche
		3132 Externe Logopädiekosten, da keine eigene Ressourcen vorhanden
190		
1'646		
208		
4'029		3171 Auch hier waren die Schulreisen etwas günstiger ausgefallen
50		
	31'792	4621 Zurzeit keine Integrative Sonderschulung InS in den Basisstufen
<b>2'480'444</b>	<b>146'464</b>	<b>2120 Primarschule</b>
1'807'094		3020 Höhere Logopädiekosten, da Pensum schon ab Februar höher
23'774		
152'263		
196'335		3052 AG-Beitrag ist abhängig vom Alter der Versicherten
11'943		
9'687		
12'678		3090 Viel Weiterbildung budgetiert, das SWCH-Kurse in Weinfeldern waren und auch noch unklar war, welche Kosten für den LP21 anfallen würden
4'649		
67'697		3104 Weniger Schulmaterial und Lehrmittel gebraucht
10'788		
8'216		
449		
3'165		3130 Weniger Dolmetscherkosten
12'961		
2'479		
4'040		3151 Unterhalt u. Reparaturen schwer abzuschätzen
19'083		3153 Unterhalt u. Reparaturen schwer abzuschätzen
7'335		
3'303		
595		
68'155		3171 Aufwand für Schulreisen und Schwimmunterricht fielen unter Budget aus
2'996		
16'999		3300 Informatik Primarschule, erste Abschreibung
27'756		3612 Weniger DaZ-Kosten an die Integrationsklasse der VSG Sulgen
6'003		
	594	
	1'666	
	27'744	4612 Unsere Logopädin arbeitete nur noch im Januar an der VSG Nollen
	116'460	4621 Höhere Rückerstattung des Kantons für InS wegen neuer Konzepte

## Funktionale Gliederung - Fortsetzung

Bezeichnung	Rechnung 2018		Budget 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2130 Sekundarschule ( inkl. FCO bis Sommer 2018 )</b>	<b>2'674'043</b>	<b>323'221</b>	<b>2'799'000</b>	<b>299'400</b>
3020 Besoldung Lehrpersonal	1'930'795		1'908'900	
3040 Familienzulagen	10'663		14'400	
3050 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV	167'441		157'800	
3052 AG-Beiträge an Pensionskasse	207'367		217'300	
3053 AG-Beiträge an Unfallversicherung	13'853		12'800	
3055 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	11'648		10'900	
3090 Aus- und Weiterbildung Personal	10'140		47'250	
3099 Übriger Personalaufwand	2'743		7'200	
3104 Lehrmittel / Schulmaterial	90'797		119'300	
3110 Anschaffungen Mobiliar	8'105		8'150	
3111 Anschaffungen Geräte	7'044		9'050	
3113 Anschaffungen Informatik	7'055		14'800	
3130 Dienstleistungen Dritter	3'202		4'300	
3132 Honorare Förderangebot	3'913		8'650	
3150 Unterhalt Raumausstattung	6'138		3'100	
3151 Unterhalt Geräte	4'816		12'750	
3153 Unterhalt IT-Hardware	7'567		28'000	
3158 Unterhalt IT-Software	5'365		11'500	
3160 Miete Räume	20'000		20'000	
3161 Mieten Geräte	6'761		6'700	
3163 Software-Lizenzen	14'185		15'300	
3170 Reisespesen Weiterbildungen	2'706		4'000	
3171 Exkursionen / Schulreisen / Anlässe	64'431		74'350	
3199 Übriger Betriebsaufwand	5'351		8'500	
3300 Abschreibungen Informatik	55'000		55'000	
3511 Einlage in Fonds				
3612 Schulgeld für externe Beschulung			10'000	
3636 Beiträge an Organisationen	6'955		9'000	
4230 Schulgelder		16'000		
4231 Kursgelder freiwillige Angebote		34'800		35'400
4250 Verkäufe		1'555		
4260 Rückerstattungen Dritter		2'773		1'500
4390 Übrige Erträge		22'789		20'500
4511 Entnahme aus Fonds		30'000		30'000
4612 Schulgeld von anderen Schulgemeinden		214'000		212'000
4621 Direktzahlungen Kanton		1'303		
<b>2170 Schulliegenschaften</b>	<b>1'390'876</b>	<b>100'077</b>	<b>1'448'450</b>	<b>97'900</b>
3010 Besoldung Betriebspersonal	511'228		509'600	
3040 Familienzulagen	3'456		4'800	
3050 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV	41'659		42'100	
3052 AG-Beiträge an Pensionskasse	40'618		43'300	
3053 AG-Beiträge an Unfallversicherung	3'363		3'500	
3055 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	2'913		2'800	
3090 Aus- und Weiterbildung Personal	257		2'500	
3099 Übriger Personalaufwand	1'380		2'000	



Beträge gerundet

<b>Rechnung 2017</b>		<b>Bemerkungen zur Rechnung 2018</b> <i>(jeweils bezogen auf die Spalte Budget 2018)</i>	
<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>		
<b>2'866'350</b>	<b>545'740</b>	<b>2130</b>	<b>Sekundarschule ( inkl. FCO bis Sommer 2018 )</b>
2'037'499		3020	Anpassungen beim Regelunterricht ab Sommer
10'654		3040	Abhängig von der Anzahl Kinder der LP
171'428			
229'359			
13'413			
10'953			
11'623		3090	Viel Weiterbildung budgetiert, das SWCH-Kurse in Weinfeldern waren und auch noch unklar war, welche Kosten für den LP21 anfallen würden
4'823		3104	Weniger Schulmaterial u. Lehrmittel benötigt
95'871			
14'239			
8'590			
2'960			
8'032			
9'597		3132	Weniger Honorare für externe Experten benötigt
10'573		3150	Der Unterhalt von Pulten und Türen fiel höher aus
4'062		3151	Unterhalt u. Reparaturen schwer abzuschätzen
11'591		3153	Unterhalt IT höher budgetiert wegen Abwesenheit interner Fachperson
7'197			
40'000			
7'569			
8'383			
891			
56'532		3171	Dank einer SBB-Aktion fiel das Skilager deutlich günstiger aus
3'758			
55'497			
16'918			
8'030		3612	Keine Kosten für externen DaZ-Unterricht angefallen
6'303			
		4230	Schulgeld von ausserkantonalen Eltern
	42'540	4231	Elternbeiträge Koordination
		4250	Verkauf von Lehrmitteln
	2'856	4260	Beiträge J+S
	24'344	4390	Rückerstattung vom TFV für Trainingsstunden
		4511	Auflösung FCO Fonds
	395'000		
	81'000	4621	Beitrag an Umsetzung LP21
<b>1'477'196</b>	<b>122'032</b>	<b>2170</b>	<b>Schulliegenschaften</b>
502'478		3010	Mehrkosten durch krankheitsbedingte Ausfälle
4'198			
40'802			
42'645			
3'192			
2'607			
1'908			
1'837			

## Funktionale Gliederung - Fortsetzung

Bezeichnung	Rechnung 2018		Budget 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<i>Fortsetzung Schulliegenschaften</i>				
3100 Büromaterial	109		100	
3101 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	29'908		29'300	
3109 Übriger Materialaufwand	170		400	
3111 Anschaffungen Maschinen / Geräte	25'756		23'300	
3120 Versorgung und Entsorgung (Energie)	135'312		175'000	
3130 Dienstleistungen Dritter	19		50	
3132 Dienstleistungen Experten	1'870		2'100	
3134 Versicherungsprämien	25'210		25'300	
3137 Verkehrssteuern	358		400	
3144 Unterhalt Hoch- und Tiefbauten	140'745		151'100	
3149 Übriger baulicher Unterhalt	33'154		33'800	
3151 Unterhalt Apparate / Maschinen	40'114		43'600	
3170 Reisespesen Weiterbildungen			400	
3300 Planmässige Abschreibungen	353'275		353'000	
4240 Benutzungsgebühren u. Dienstleistungen		47'012		45'000
4250 Erlös auf Verkäufen				
4470 Mietzinse Liegenschaften		52'920		52'900
4479 Übrige Erträge Liegenschaften VV		25		
4610 Entschädigungen vom Bund (Militär)		120		
<b>2180 Mittagstisch</b>	<b>17'258</b>		<b>17'650</b>	
3010 Besoldung Betriebspersonal	13'332		15'900	
305x AG-Beiträge AHV / PK / UVG / KTG	3'926		1'550	
3109 Übriger Material u. Warenaufwand			200	
<b>2190 Schulbehörde, Schulverwaltung</b>	<b>463'164</b>	<b>9'550</b>	<b>457'700</b>	<b>1'550</b>
3000 Sitzungsgelder Behörde und Präsidium	58'013		63'800	
3010 Besoldung Verwaltung	162'400		163'000	
3040 Familienzulagen				
3050 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV	18'009		18'500	
3052 AG-Beiträge an Pensionskasse	20'597		22'900	
3053 AG-Beiträge an Unfallversicherung	1'413		1'400	
3055 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	1'154		1'300	
3090 Aus- und Weiterbildung Personal	306		3'700	
3099 Übriger Personalaufwand	2'692		2'700	
3100 Büromaterial	2'498		3'500	
3102 Drucksachen	9'362		7'100	
3109 Übriger Material- u. Warenaufwand	2'664		4'500	
3110 Anschaffungen Mobiliar			1'000	
3111 Anschaffungen Geräte			500	
3113 Anschaffungen IT-Hardware				
3130 Dienstleistungen Dritter	32'798		30'600	
3150 Unterhalt Mobiliar			300	
3151 Unterhalt Geräte			500	

Beträge gerundet

<b>Rechnung 2017</b>		<b>Bemerkungen zur Rechnung 2018</b> <i>(jeweils bezogen auf die Spalte Budget 2018)</i>
<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	
133		
24'608		
510		
20'971		
139'154		3120 Der Energieverbrauch liegt leicht über dem Vorjahr, Kosten jedoch tiefer
15		
2'122		
24'920		
358		
187'874		3144 Gesamtaufwand etwas unter dem Budget ausgefallen
109'667		3149 Unterhalt der Spielplätze / Ersatz & Sicherheit
23'838		
24		
343'335		
	68'760	
	52'920	4470 Vermietete Wohnungen in den Schulhäusern Schloss u. Leimbach
	352	
<b>12'465</b>		<b>2180 Mittagstisch</b>
11'407		3010 Effektiver Betrag variiert je nach Anzahl Schüler am Mittagstisch
1'058		305x Neu wird auch der Anteil PK auf diese Funktion umgelagert.
<b>451'779</b>	<b>5'037</b>	<b>2190 Schulbehörde, Schulverwaltung</b>
62'771		3000 Verbuchung der Spesen (Fr. 3'600) im Konto 3170, daher Betrag tiefer
161'660		
1'575		
19'862		
24'421		
1'461		3053 Neuer Versicherungsabschluss führt ab 2019 zu tieferen Prämien
1'193		
844		
2'926		
2'924		3100 Weniger Büromaterial benötigt
7'285		3102 Mehrkosten durch diverse Nachdrucke von Flyern
2'360		
1'650		
849		
11'154		3113 Übliches Niveau (2018 mit neuer Website & Archivunterhalt)
123		3130 Neue Website der Schule gemäss Budget realisiert

## Funktionale Gliederung - Fortsetzung

Bezeichnung	Rechnung 2018		Budget 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<i>Fortsetzung Behörde, Schulverwaltung</i>				
3158 Unterhalt IT-Software / Serviceverträge	2'622		4'000	
3161 Miete Geräte	3'490		3'500	
3170 Reisespesen Weiterbildungen	3'600		130	
3199 Übriger Betriebsaufwand	200		200	
3511 Einlagen in Fonds	400		500	
3612 Übrige Entschädigungen Gemeinde	135'847		123'800	
3632 Beiträge an Gemeinden	1'000		20	
3636 Beiträge an Zweckverbände	450		250	
3810 Ausserordentlicher Sachaufwand	3'649			
4390 Übrige Erträge		6'388		1'400
4511 Entnahmen aus Fonds		3'000		
4612 Entschädigungen von anderen Gemeinden		162		150
<b>2191 Schulleitung</b>	<b>329'389</b>	<b>30'663</b>	<b>341'700</b>	<b>30'200</b>
3010 Besoldung Schulleitung / Koordinator	264'777		274'500	
3040 Familienzulagen	4'924		5'400	
3050 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV	21'567		22'100	
3052 AG-Beiträge an Pensionskasse	25'710		29'300	
3053 AG-Beiträge an Unfallversicherung	1'787		1'700	
3055 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	1'504		1'600	
3090 Aus- und Weiterbildung Personal	105		3'000	
3099 Übriger Personalaufwand	811		900	
3100 Büromaterial	396		1'300	
3111 Anschaffungen Geräte	294		1'600	
3170 Reisespesen Weiterbildungen	7'514		300	
4621 Direktzahlungen von Kanton		30'663		30'200
<b>2192 Schulsozialarbeit</b>	<b>121'510</b>		<b>125'400</b>	
3010 Besoldung Schulsozialarbeit	95'023		95'300	
3040 Familienzulagen	1'427		1'900	
3050 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV	7'764		7'900	
3052 AG-Beiträge an Pensionskasse	9'529		10'500	
3053 AG-Beiträge an Unfallversicherung	642		500	
3055 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	541		600	
3090 Aus- und Weiterbildung Personal	3'431		5'000	
3099 Übriger Personalaufwand	271		400	
3100 Büromaterial	551		800	
3110 Anschaffungen Mobiliar			500	
3111 Anschaffungen Geräte				
3130 Dienstleistungen Dritter	925		1'300	
3161 Miete Geräte	264			
3170 Reisespesen Weiterbildungen	1'142		700	

Beträge gerundet

<b>Rechnung 2017</b>		<b>Bemerkungen zur Rechnung 2018</b> <i>(jeweils bezogen auf die Spalte Budget 2018)</i>
<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	
2'522		3158 Mit der Kantonslösung entfielen Supportkosten für die Fibu
3'499		
78		3170 Neu werden Spesen in diesem Konto geführt, entlastet Konto 3000
187		
550		
131'673		3612 Höhere Steuer-Bezugsprovision an die Politischen Gemeinden
1'000		3632 Beitrag an Jugendkafi ging im Budget vergessen
550		
8'660		3810 Unfallkosten & Schlussrechnung Anwalt
	4'526	4390 Eine einmalige Gutschrift der AHV führte zum Mehrertrag
	300	4511 Entnahme aus Fonds zur Deckung von Unfallkosten
	211	4612 Bezugsprovision aus Quellensteuer
<b>335'644</b>	<b>31'292</b>	<b>2191 Schulleitung</b>
273'372		3010 Ohne FCO Campus weniger Schulleitungspensum, Spesen neu in 3170
5'400		
20'701		
29'150		3052 Entsprechend der Lohnsumme geringer
1'688		
1'379		
1'383		
1'173		
538		
861		3170 Neu werden Spesen in diesem Konto geführt, früher im Lohn
	31'292	4621 Beitrag an Begabungsförderung (Sportschule)
<b>110'655</b>		<b>2192 Schulsozialarbeit</b>
84'176		
2'773		
6'835		
9'178		
535		
437		
3'484		
148		
1'053		
99		
1'285		
652		3161 Mietanteil Kopierer

## Funktionale Gliederung - Fortsetzung

Bezeichnung	Rechnung 2018		Budget 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2193 Schülertransport</b>	<b>17'498</b>		<b>16'800</b>	
3130 Dienstleistungen Dritter	17'498		16'800	
<b>2194 Schulbibliothek</b>	<b>9'950</b>		<b>12'000</b>	
3010 Besoldung	1'555		1'200	
3050 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV	127		100	
3052 AG-Beiträge an Pensionskasse				
3053 AG-Beiträge an Unfallversicherung	11		10	
3055 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	9		10	
3103 Bibliotheksbücher	3'430		5'000	
3109 Übriger Materialaufwand	669		580	
3153 Unterhalt IT-Hardware			500	
3158 Unterhalt IT-Software / Lizenzen	650		600	
3636 Beitrag an Regionalbibliothek	3'500		4'000	
<b>2990 Bildung n.a.g. / Elternbildung</b>	<b>1'975</b>		<b>8'250</b>	
3010 Entschädigungen	660		2'000	
3050 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV	102		170	
3053 AG-Beiträge an Unfallversicherung	8		10	
3055 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	7		20	
3100 Büromaterial	51			
3109 Übriger Aufwand	667		1'050	
3132 Honorare Dritter	480		5'000	
3612 Entschädigungen an Gemeinden				
<b>4 GESUNDHEIT</b>	<b>40'425</b>	<b>250</b>	<b>41'800</b>	
<b>4330 Schulgesundheitsdienst</b>	<b>40'425</b>	<b>250</b>	<b>41'800</b>	
3106 Medizinisches Material	2'022		1'300	
3109 Übriger Warenaufwand	800		600	
3130 Dienstleistungen Dritter				
3136 Honorar Aerzte	23'672		25'900	
3636 Beitrag an Schulzahnklinik Regio Weinfelden	13'931		14'000	
4260 Rückerstattung aus Inkasso		250		

Beträge gerundet

<b>Rechnung 2017</b>		<b>Bemerkungen zur Rechnung 2018</b> <i>(jeweils bezogen auf die Spalte Budget 2018)</i>
<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	
<b>11'099</b>		<b>2193 Schülertransport</b>
11'099		3130 Anbieterwechsel und Mehrtransporte für obligat. Schwimmunterricht
<b>10'034</b>		<b>2194 Schulbibliothek</b>
1'305		
106		
8		
7		
3'741		
666		
702		
3'500		
<b>2'387</b>		<b>2990 Bildung n.a.g. / Elternbildung</b>
		3010 Angebot der Ideenkiste
462		
1'925		3132 Kosten für Referenten nicht in budgetiertem Umfang benötigt
<b>42'640</b>	<b>289</b>	<b>4 GESUNDHEIT</b>
<b>42'640</b>	<b>289</b>	<b>4330 Schulgesundheitsdienst</b>
1'353		3106 Neuer Verbandskasten Werkraum
774		3109 Mehr Fahrtkosten, da auch Kindergartenkinder in der Schulzahnklinik untersucht werden
158		
26'962		
13'393		
	289	

**Erfolgsrechnung 2018 - Detailkonten**

Beträge gerundet

**Funktionale Gliederung - Fortsetzung**

Bezeichnung	Rechnung 2018		Budget 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>395'607</b>	<b>8'360'287</b>	<b>83'650</b>	<b>8'201'750</b>
<b>9100 Allgemeine Gemeindesteuern</b>	<b>43'233</b>	<b>6'632'047</b>	<b>50'000</b>	<b>6'135'000</b>
3181 Tatsächliche Forderungsverluste	43'233		50'000	
4000 Einkommenssteuer natürliche Personen		4'765'408		4'710'000
4001 Vermögenssteuer natürliche Personen		466'623		360'000
4002 Quellensteuer natürliche Personen		389'755		345'000
4010 Gewinnsteuer juristische Personen		1'010'261		720'000
<b>9300 Finanz- und Lastenausgleich</b>		<b>1'467'713</b>		<b>1'950'000</b>
4621 Finanzausgleich Kanton an Besoldung/Betrieb		1'467'713		1'950'000
<b>9500 Grundstückgewinnsteuer</b>		<b>214'630</b>		<b>75'000</b>
4601 Grundstückgewinnsteuer		214'630		75'000
<b>9610 Zinsen</b>	<b>27'065</b>	<b>9'592</b>	<b>25'900</b>	<b>10'150</b>
3401 Verzinsung kurzfristiger Verbindlichkeiten				
3406 Verzinsung langfristiger Darlehen	25'263		23'900	
3409 Übrige Passivzinsen gemäss Steuern	1'802		2'000	
4400 Zinsen für flüssige Mittel		128		150
4401 Verzugszinsen gemäss Steuern		9'464		10'000



Beträge gerundet

<b>Rechnung 2017</b>		<b>Bemerkungen zur Rechnung 2018</b> <i>(jeweils bezogen auf die Spalte Budget 2018)</i>	
<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>		
<b>356'178</b>	<b>8'293'047</b>	<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>
<b>38'598</b>	<b>6'518'147</b>	<b>9100</b>	<b>Allgemeine Gemeindesteuern</b>
38'598		3181	Steuerabschreibungen leicht unter Budget
	4'778'188		
	446'462	4001	Selbstdeklarationen führten zu diesem höheren Betrag
	357'317		
	936'179	4010	Ein einmaliges Geschäftsergebnis ist der Grund für diesen Mehrertrag
	<b>1'616'135</b>	<b>9300</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>
	1'616'135	4621	Höhere Steuereinnahmen führten zu einem Minderertrag
	<b>114'754</b>	<b>9500</b>	<b>Grundstückgewinnsteuer</b>
	114'754	4601	Deutlich über den Erwartungen
<b>27'719</b>	<b>7'493</b>	<b>9610</b>	<b>Zinsen</b>
59			
26'071			
1'589			
	91		
	7'402		

**Erfolgsrechnung 2018 - Detailkonten**

Beträge gerundet

**Funktionale Gliederung - Fortsetzung**

Bezeichnung	Rechnung 2018		Budget 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9630 Liegenschaften Finanzvermögen</b>	<b>9'822</b>	<b>27'195</b>	<b>7'550</b>	<b>27'600</b>
3430 Baulicher Unterhalt Gebäude	6'436		3'000	
3431 Unterhalt Geräte			1'000	
3439 Energie / Wasser / Heizung FV	3'587		3'550	
4430 Mietertrag Liegenschaft		27'600		27'600
4439 Abrechnung Nebenkosten		-405		
4443 Wertberichtigung Liegenschaft FV				
<b>9690 Finanzvermögen n.a.g</b>	<b>363</b>		<b>200</b>	
3130 Dienstleistungen Dritter / Bankspesen	152		200	
3499 Übriger Finanzaufwand / Währungsschwank.	211			
<b>9710 Rückverteilung aus CO2-Abgabe</b>		<b>8'460</b>		<b>4'000</b>
4699 Rückverteilung aus CO2-Abgabe		8'460		4'000
<b>9950 Zuwendungen</b>				
3511 Einlagen in Fonds				
3810 Ausserordentlicher Sachaufwand				
4511 Entnahme aus Fonds		649		
<b>9990 Abschluss</b>				
9000 Ertragsüberschuss, Gewinn	315'124			
9001 Aufwandüberschuss, Verlust				160'300
	<b>9'003'897</b>	<b>9'003'897</b>	<b>8'974'200</b>	<b>8'974'200</b>

Beträge gerundet

<b>Rechnung 2017</b>		<b>Bemerkungen zur Rechnung 2018</b> <i>(jeweils bezogen auf die Spalte Budget 2018)</i>	
<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>		
<b>4'592</b>	<b>25'559</b>	<b>9630</b>	<b>Liegenschaften Finanzvermögen</b>
762		3430	Die Boiler beider Wohnungen mussten ersetzt werden
3'831			
	25'120		
	439		
<b>180</b>		<b>9690</b>	<b>Finanzvermögen n.a.g</b>
166			
14			
	<b>4'673</b>	<b>9710</b>	<b>Rückverteilung aus CO2-Abgabe</b>
	4'673	4699	Richtet sich nach der AHV-Summe, Anpassung an letzte Abrechnung
<b>187'000</b>	<b>6'287</b>	<b>9950</b>	<b>Zuwendungen</b>
169'000			
18'000			
	6'287		
		<b>9990</b>	<b>Abschluss</b>
98'089			
9'211'535	9'211'535		

# Erfolgsrechnung 2018 - Detailkonten

Zahlen gerundet

## Artengliederung

Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
	Aufwand	Aufwand	Aufwand
<b>3 AUFWAND</b>	<b>8'688'773</b>	<b>8'974'200</b>	<b>9'211'535</b>
<b>30 Personalaufwand</b>	<b>6'924'776</b>	<b>7'000'320</b>	<b>7'019'437</b>
300 Behörden und Kommissionen	58'813	66'600	63'571
301 Löhne Verwaltung & Betrieb	1'048'975	1'059'500	1'034'399
302 Löhne des Lehrpersonals	4'613'941	4'551'700	4'664'188
304 Zulagen	49'000	56'000	55'526
305 Arbeitgeberbeiträge	1'107'605	1'134'370	1'149'602
309 Übriger Personalaufwand / WB	46'443	132'150	52'151
<b>31 Sachaufwand</b>	<b>1'125'714</b>	<b>1'336'860</b>	<b>1'234'516</b>
310 Material- u. Warenaufwand	238'662	281'570	236'412
311 Anschaffungen	85'319	96'150	78'868
312 Versorgung und Entsorgung	135'312	175'000	139'154
313 Dienstleistungen / Honorare	153'744	156'100	140'525
314 Baulicher Unterhalt	173'899	184'900	297'541
315 Unterhalt Mobilien	82'347	135'450	86'405
316 Mieten / Leasing / Gebühren	57'160	62'000	74'587
317 Spesenentschädigungen	146'276	179'890	135'229
318 Wertberichtigungen auf Forder.	43'233	50'000	38'598
319 Verschiedener Betriebsaufwand	9'761	15'800	7'197
<b>33 Abschreibungen Verwaltungsv.</b>	<b>408'275</b>	<b>408'000</b>	<b>415'831</b>
330 Anlagen Verwaltungsvermögen	408'275	408'000	415'831
<b>34 Finanzaufwand</b>	<b>37'098</b>	<b>33'450</b>	<b>32'325</b>
340 Zinsaufwand	27'065	25'900	27'719
343 Liegenschaften Finanzvermögen	9'822	7'550	4'592
349 Verschiedener Finanzaufwand	211		13
<b>35 Einlagen in Fonds / Spezialfin.</b>	<b>400</b>	<b>500</b>	<b>186'468</b>
351 Einlage in Fonds / Spezialfin.	400	500	186'468
<b>36 Transferaufwand</b>	<b>188'860</b>	<b>195'070</b>	<b>198'209</b>
361 Entschädigung an Gemeinwesen	156'370	160'800	167'459
362 Beiträge an Dritte	32'490	34'270	30'750
<b>38 Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>3'649</b>		<b>26'660</b>
381 Ausserordentl. Betriebsaufwand	3'649		26'660

# Erfolgsrechnung 2018 - Detailkonten

Zahlen gerundet

## Artengliederung

Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
	Ertrag	Ertrag	Ertrag
<b>4 ERTRAG</b>	<b>9'003'897</b>	<b>8'974'200</b>	<b>9'211'535</b>
<b>40 Fiskalertrag</b>	<b>6'632'047</b>	<b>6'135'000</b>	<b>6'518'147</b>
400 Direkte Steuern nat. Personen	5'621'786	5'415'000	5'581'968
401 Direkte Steuern jur. Personen	1'010'261	720'000	936'179
<b>42 Entgelte</b>	<b>102'391</b>	<b>81'900</b>	<b>115'039</b>
423 Schul- und Kursgelder	50'800	35'400	42'540
424 Benützungsgebühren / DL	47'013	45'000	68'760
425 Erlös aus Verkäufen	1'555		
426 Rückerstattungen Dritter	3'023	1'500	3'739
<b>43 Verschiedene Erträge</b>	<b>31'757</b>	<b>23'400</b>	<b>30'536</b>
439 Übriger Ertrag	31'757	23'400	30'536
<b>44 Finanzertrag</b>	<b>89'732</b>	<b>90'650</b>	<b>85'972</b>
440 Zinsertrag	9'592	10'150	7'493
443 Liegenschaftenertrag FV	27'195	27'600	25'559
444 Wertberichtigung Anlagen			
447 Liegenschaftenertrag VV	52'945	52'900	52'920
<b>45 Entnahme auf Fonds</b>	<b>33'649</b>	<b>30'000</b>	<b>6'587</b>
451 Entnahme aus Fonds im FK	33'649	30'000	6'587
<b>46 Transferertrag</b>	<b>2'114'320</b>	<b>2'452'950</b>	<b>2'455'254</b>
460 Ertragsanteile	214'630	75'000	114'754
461 Entschädigungen von Gemeinw.	216'617	228'250	423'307
462 Finanz- und Lastenausgleich	1'674'613	2'145'700	1'912'520
469 Verschiedener Transferertrag	8'460	4'000	4'673
<b>48 Ausserordentlicher Ertrag</b>			
489 Entnahmen aus Eigenkapital			
<b>9 Abschlusskonten</b>	<b>315'124</b>	<b>160'300</b>	<b>98'089</b>
900 Abschluss Erfolgsrechnung	315'124	160'300	98'089
	Vorschlag	Rückschlag	Vorschlag

## Volksschulgemeinde Bürglen Investitionsrechnung 2018

funktionale Gliederung

Zahlen gerundet

Bezeichnung	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>2 BILDUNG</b>	<b>395'288</b>		<b>270'000</b>		<b>300'490</b>	<b>22'159</b>
2120 Primarschule						
2130 Sekundarschule <i>Informatikbeschaffung Sek</i>					<b>219'497</b>	
2170 Schulliegenschaften <i>Vorplatz MZH</i> <i>Instandstellung Whg. Oswaldhaus</i> <i>MZH Bühne &amp; Behinderten-WC</i> <i>Türen und Schliessung Leimbach *</i> <i>Heizungsanlage DTH (Fernwärme) *</i>	<b>395'288</b>	<b>124'513</b>	<b>270'000</b>		<b>80'994</b>	<b>22'159</b>
					<i>58'835</i>	
			<i>270'000</i>		<i>22'159</i>	
6830 Entnahme Baufolgekostenfonds *		<i>124'513</i>				<i>22'159</i>
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>		<b>270'775</b>		<b>270'000</b>		<b>278'332</b>
9990 Abschluss der Investitionsrechnung		<i>270'775</i>		<i>270'000</i>		<i>278'332</i>
	<b>395'288</b>	<b>395'288</b>	<b>270'000</b>	<b>270'000</b>	<b>300'490</b>	<b>300'490</b>

## Volksschulgemeinde Bürglen Investitionsrechnung 2018

Artengliederung

Zahlen gerundet

Bezeichnung	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>5 Investitionsausgaben</b>	<b>395'288</b>		<b>270'000</b>		<b>300'490</b>	
<b>50 Sachgüter</b>	<b>395'288</b>		<b>270'000</b>		<b>300'490</b>	
504 Hochbauten	<i>304'549</i>		<i>270'000</i>		<i>80'994</i>	
506 Mobilier / Haustechnik / ICT	<i>90'739</i>				<i>219'497</i>	
590 Passivierte Einnahmen						
<b>6 Investitionseinnahmen</b>		<b>124'513</b>				<b>22'159</b>
683 Entnahme Baufolgekostenfonds		<i>124'513</i>				<i>22'159</i>

## Traktandum 7 / Investitionen 2018 — Investitionsrechnung (Seite 38)

In diesem Jahr waren Fr. 270'000 für die Sanierung der Bühne in der Mehrzweckhalle und den Einbau einer behindertengerechten Toilette samt Rampen im Eingangsbereich vorgesehen.

Der Ersatz der Eingangstüre im Schulhaus Leimbach und im Turm des Schlosses war als solches nicht budgetiert, jedoch wegen der neuen elektronischen Schliessung notwendig. Ebenso der Ersatz der Fernwärmeheizung in der Doppelturnhalle. Deshalb wurden diese Investitionen über den Baufolgekosten-Fonds finanziert. Der Vollständigkeit halber sind diese in der Investitionsrechnung erfasst. Die einzelnen Abrechnungen sehen wie folgt aus:

	Budget	Rechnung	Differenz
A) Sanierung Bühne / MZH	Fr. 270'000.--	Fr. 270'774.60	+ Fr. 774.60 + 0.29%
B) Türen / Schliessung	Fr. 0.--	Fr. 33'774.45	
C) Heizungsanlage DTH	Fr. 0.--	Fr. 90'738.70	
Entnahme aus Bfk-Fonds	Fr. 0.--	Fr. -124'513.15	
<b>Total</b>	<b>Fr. 270'000.--</b>	<b>Fr. 270'774.60</b>	<b>+ Fr. 774.60 + 0.29%</b>



Nettoinvestitionen	- Fr. 270'774.60
Abschreibungen Rechnungsjahr	Fr. 408'274.60
Gewinn Erfolgsrechnung	Fr. 315'123.86
<b>Entschuldung</b>	<b>Fr. 452'623.86</b>

## Anhang I - Geldflussrechnung

<b>Geldflussrechnung - Indirekte Methode</b>		<b>2018</b>
<b>Betriebstätigkeit</b>		
Jahresergebnis		315'124
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen		408'275
+ Zusätzliche Abschreibungen		-
+ Abtragung Bilanzfehlbetrag		-
- Realisierte Gewinne Finanzvermögen		-
+/- Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen		-
+/- Veränderung Guthaben		7'334
+/- Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen		326'125
+/- Veränderung langfristige Forderungen		-
+/- Veränderung Spezialfinanzierung im Finanzvermögen		-
+/- Veränderung laufende Verpflichtungen		-65'342
+/- Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen		-2'167
+/- Veränderung Rückstellungen		-649
+/- Veränderung Fonds im Eigenkapital (ohne Entnahmen via IR)		-156'725
+/- Veränderung Vorfinanzierung allg. Haushalt		-
Entnahme Baufolgekosten		124'513
<b>Geldfluss aus operativer Tätigkeit</b>		<b>956'487</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Nettoinvestition		-270'775
- Entnahme Baufolgekostenfonds		-124'513
+/- Veränderung Darlehen/Beteiligungen		-
Veränderung Rückstellungen der Investitionsrechnung		-
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>		<b>-395'288</b>
<b>Anlagetätigkeit FV</b>		
+/- Veränderung kurzfristiger Finanzanlagen		-
+/- Veränderung Finanzanlagen Finanzvermögen		-
+/- Veränderung Sachanlagen Finanzvermögen		-
+/- Veränderung Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen		-
<b>Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen</b>		<b>-</b>
<b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit</b>		<b>-395'288</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
+/- Veränderung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten		-
+/- Veränderung langfristiger Finanzverbindlichkeiten		-600'000
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-600'000</b>
<b>Veränderung Flüssige Mittel (=Fonds)</b>		<b>-38'801</b>



## Anhang II - Rückstellungsspiegel / EK-Nachweis / Beteiligungsspiegel

<b>Rückstellungsspiegel</b>		<b>01.01.2018</b>	<b>Bildung</b>	<b>Auflösung</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>Grund der Veränderung</b>
<b>208</b>	<b>Langfristige Rückstellungen</b>	<b>26'713.20</b>		<b>649.40</b>	<b>26'063.80</b>	
2081.00	Rückstellung für langfristige Ansprüche Personal	18'000.00			18'000.00	unverändert
2082.00	Rückstellung für Prozesse	8713.20		649.40	8'063.80	Entnahme für Schlussrechnung

<b>Eigenkapitalnachweis</b>		<b>01.01.2018</b>	<b>Bildung</b>	<b>Auflösung</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>Grund der Veränderung</b>
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>4'025'341.51</b>	<b>332'861.52</b>	<b>174'462.96</b>	<b>4'183'740.07</b>	
<b>291</b>	<b>Fonds</b>	<b>243'850.71</b>	<b>17'737.66</b>	<b>174'462.96</b>	<b>87'125.41</b>	
2910.10	Baufolgekosten-Fonds	188'889.55		124'513.15	64'376.40	Entnahme für beschlossene, dringliche Arbeiten ausserhalb des Budgets
2910.20	Fitnessraum-Fonds	3'576.80	400.00		3'976.80	Jahresbeiträge Nutzer
2910.30	Förder- und Unterstützungsfonds	4'434.55	17'337.66	3'000.00	18'772.21	Einlage Restsumme FCO Fonds Beitrag an Unfallkosten
2910.40	FCO Campus Fonds	46'949.81		46'949.81	0.00	Auflösung FCO Fonds
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss</b>	<b>3'781'490.80</b>	<b>315'123.86</b>		<b>4'096'614.66</b>	
2990.00	Jahresergebnis		315'123.86		315'123.86	Gewinn Jahresrechnung 2018
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	3'781'490.80			3'781'490.80	

<b>Beteiligungsspiegel</b>					
<b>Name der Organisation Rechtsform Sitz</b>	<b>Tätigkeiten Erfüllte öffentliche Aufgaben</b>	<b>Wesentliche Träger / Miteigentümer</b>	<b>Anteil der Schule</b>	<b>Zahlungsströme im Berichtsjahr</b>	<b>Spezifische zusätzliche Angaben</b>
Schulzahnklinik Regio Weinfelden Verein Weinfelden	Schulzahnärztliche Untersuchungen	Schulgemeinden der Region Weinfelden	Kostenübernahme des Defizits gemäss den Schülerzahlen	Fr. 13'930.80	
Musikschule Weinfelden Verein Weinfelden	Musikunterricht	Schulgemeinden der Region Weinfelden	Kostenanteil des Betriebsdefizits aufgrund Anzahl Musikschüler	Fr. 13'309.10	

## Anhang III - Anlagespiegel

Konto	Bezeichnung	Anschaffungs- / Investitionswert			Abschreibungen 2018			kumulierte Abschreib.	Buchwert 31.12.2018	
		Anfangsw. Investition	Stand per 1.01.2018	Zu-/Abgang +/-	Stand per 31.12.2018	ordentlich	ausserplanmässig			zusätzlich
1404.01	Grundstück alte Käserei	-	82'000	0	82'000	9'000	0	0	27'000	73'000
1404.02	Spielwiese Leimbach	-	1	0	1	0	0	0	0	1
1404.00	Sekundarschulhaus	-	274'000	0	274'000	28'000	0	0	84'000	246'000
1404.02	Lehrerhaus	-	161'000	0	161'000	17'000	0	0	51'000	144'000
1404.03	Sek, Lift + Pausenhalle	107'822	68'500	0	68'500	3'500	0	0	10'000	65'000
1404.04	Sek, Eingangsbereich	95'109	84'000	0	84'000	3'000	0	0	9'000	81'000
1404.10	Schulhaus Schloss	-	266'000	0	266'000	27'000	0	0	81'000	239'000
1404.12	Fenster Schloss	165'543	150'000	0	150'000	5'000	0	0	15'000	145'000
1404.13	Umbau 2. OG Schloss	271'563	254'500	0	254'500	8'500	0	0	25'563	246'000
1404.20	Schulhaus Zeitli	-	411'000	0	411'000	42'000	0	0	126'000	369'000
1404.22	Umbau Trakt B für Mittelstufe	285'000	170'500	0	170'500	8'500	0	0	23'000	162'000
1404.23	Umbau Trakt A für Unterstufe	267'610	166'000	0	166'000	8'000	0	0	22'000	158'000
1404.24	Umbau WC-Anlagen	74'461	60'500	0	60'500	2'500	0	0	7'000	58'000
1404.25	Zeitli, Spielplatz	64'902	39'500	0	39'500	8'500	0	0	24'000	31'000
1404.26	Zeitli, Werkraum	263'137	61'000	0	61'000	2'000	0	0	204'137	59'000
1404.30	Schulhaus Schlossgasse	-	1	0	1	0	0	0	0	1
1404.40	Steinhaus	-	1	0	1	0	0	0	0	1
1404.42	Steinhaus, Kellerdecke	48'263	36'500	0	36'500	1'500	0	0	5'000	35'000
1404.43	Steinhaus Dachgeschoss	281'505	243'500	0	243'500	8'500	0	0	25'000	235'000
1404.50	Mehrzweckhalle	-	219'000	0	219'000	23'000	0	0	69'000	196'000
1404.52	MZH Sanierung Duschen	116'270	83'500	0	83'500	3'500	0	0	10'000	80'000
1404.53	MZH Vorplatz	58'835	56'000	0	56'000	2'000	0	0	4'835	54'000
1404.54	MZH Bühne / Behinderten WC	-	0	270'775	270'775	10'000	0	775	10'775	260'000
1404.60	Doppelturhalle	-	116'000	0	116'000	12'000	0	0	36'000	104'000

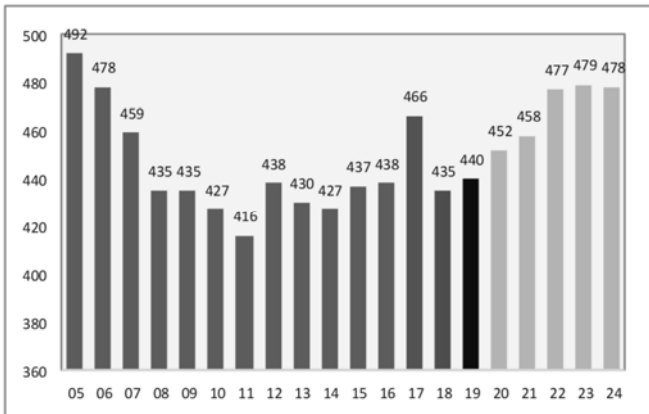
Konto	Bezeichnung	Anschaffungs- / Investitionswert			Abschreibungen 2018			kumulierte Abschreib.	Buchwert 31.12.2018	
		Anfangsw. Investition	Stand per 1.01.2018	Zu-/Abgang +/-	Stand per 31.12.2018	ordentlich	ausserplanmässig			zusätzlich
1404.70	Sportanlage / Kunstrasen	1'417'494	603'000	0	603'000	61'000	0	0	183'000	542'000
1404.72	Lärmschutz Sportplatz	20'985	2'000	0	2'000	2'000	0	0	5'000	0
1404.80	Schulhaus Istighofen	-	1	0	1	0	0	0	0	1
1404.82	Altes Schulhaus Istighofen	281'741	252'500	0	252'500	8'500	0	0	26'000	244'000
1404.90	Schulhaus Leimbach	-	103'000	0	103'000	11'000	0	0	33'000	92'000
1404.92	Turnhalle Leimbach	-	40'000	0	40'000	5'000	0	0	15'000	35'000
1404.93	Fenster THL u. Garage	36'427	11'500	0	11'500	1'500	0	0	5'000	10'000
1404.94	Sanierung Duschen THL	207'147	172'500	0	172'500	6'500	0	0	19'000	166'000
<b>Mobilien / Technik / Informatik</b>										
1406.01	Mobilien Schulhäuser	-	1	0	1	0	0	0	0	1
1406.02	Rasentraktor	48'425	17'000	0	17'000	4'000	0	0	12'000	13'000
1406.03	Mobilien Steinhaus Dachg.	30'877	19'000	0	19'000	4'000	0	0	12'000	15'000
1406.11	MZH, Technik / Beleuchtung	236'703	55'000	0	55'000	10'000	0	0	30'000	45'000
1406.12	Fernwärme	-	1	0	1	0	0	0	0	1
1406.13	THL, Bühne	50'554	38'000	0	38'000	6'000	0	0	18'554	32'000
1406.21	Informatik Primarschule	134'885	1	0	1	0	0	0	34'999	1
1406.22	VoIP Telefonanlage	62'121	1	0	1	0	0	0	0	1
1406.23	Informatik Sekundarschule	219'497	164'000	0	164'000	55'000	0	0	110'000	109'000
Total		4'480'508	270'775	4'751'283	407'500	775	0	1'372'863	4'343'008	
<b>Finanzvermögen</b>										
1080	Grundstück Istighofen		90'000						0	90'000
1084	Gebäude / Oswaldhaus		580'000						0	580'000

# Anhang IV - Entwicklung der Schülerzahlen

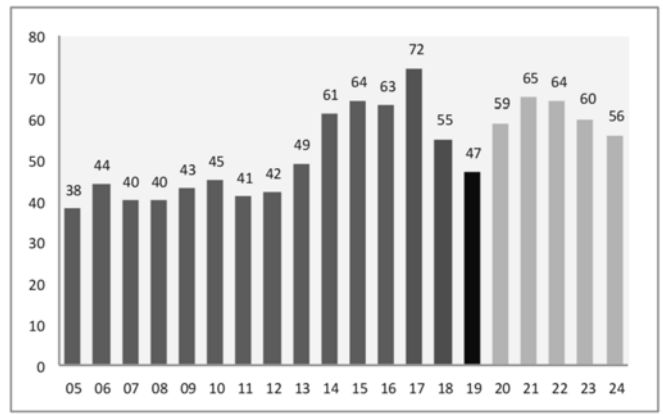
Wir informieren Sie zwei mal im Jahr in den Botschaften über den aktuellen Stand der Schülerzahlen und zeigen soweit absehbar die Entwicklung für die nächsten Jahre auf. Die Geburtenzahlen bis zum Schuljahr 2022/23 liegen vollständig vor, die weiteren Jahre beruhen auf Durchschnittszahlen und sind somit Annahmen.

Steigende Kinderzahlen für die Kindergärten bedeuten in der Folge auch steigende Schülerzahlen für die Primarschule und in einigen Jahren auch wieder für die Sekundarschule. Durch Zu- und Wegzüge verändern sich die Zahlen laufend ein wenig. Es wird erwartet, dass die durchschnittliche Kinderzahl eines Jahrgangs sich auf einem höheren Niveau einpendeln wird, entsprechend auch den Prognosen des Kantons.

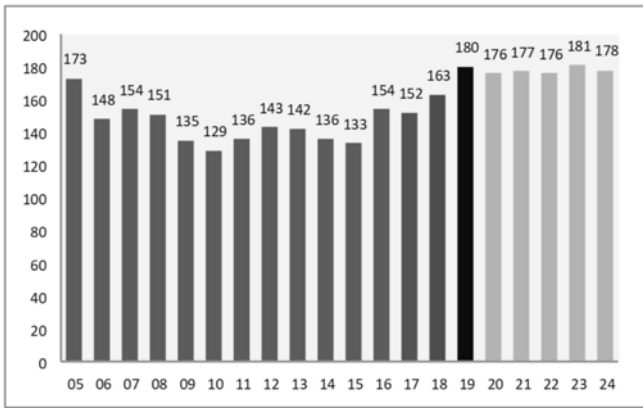
Durch den Wegzug des FCO Campus im Sommer 2018 ist die Schülerzahl auf der Sekundarstufe vorübergehend gesunken, bevor sie auch auf dieser Stufe wieder ansteigt.



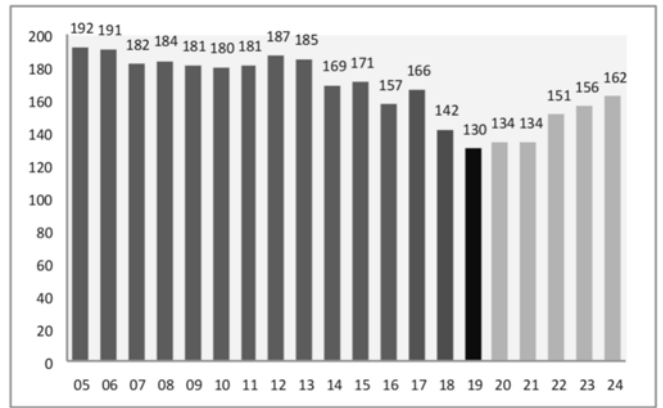
**Total Schülerzahlen**



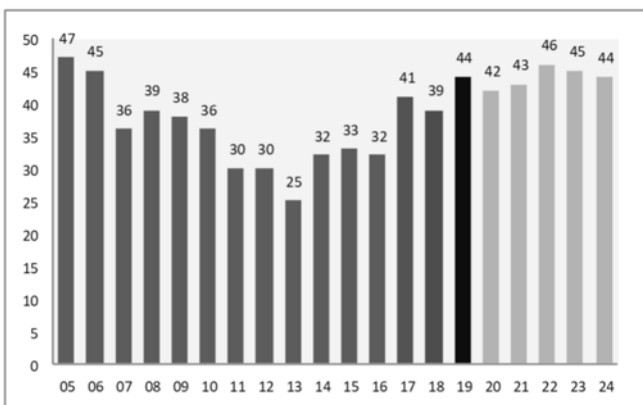
**Kindergärten Bürglen**



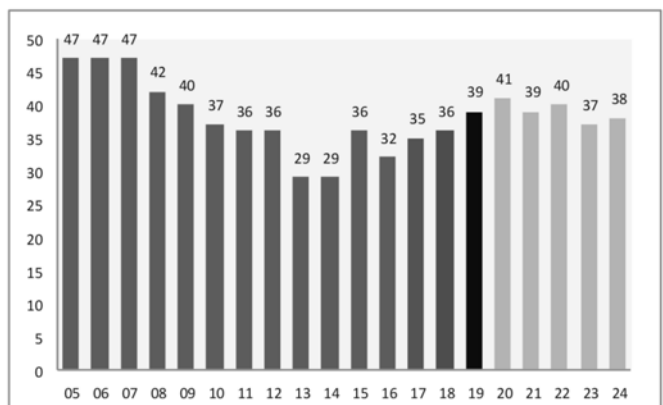
**Primarschule Bürglen (ohne Kindergarten)**



**Sekundarschule Bürglen (ab 2018 ohne FCO)**



**Istighofen (ab 2014 mit Basisstufe)**



**Leimbach (ab 2014 mit Basisstufe)**

# Ferienplan 2019 - 2022

## Volksschulgemeinde Bürglen

Dieser Ferienplan gilt für alle Kindergärten und Schulen der Volksschulgemeinde Bürglen.

### Schuljahr 2018/2019

Pfingstferien	Donnerstag, 30. Mai 2019	- Montag, 10. Juni 2019
Sommerferien	Samstag, 06. Juli 2019	- Sonntag, 11. August 2019

### Schuljahr 2019/2020

Schuljahresbeginn	Montag, 12. August 2019	
Herbstferien	Samstag, 05. Oktober 2019	- Sonntag, 20. Oktober 2019
Weihnachtsferien	Samstag, 21. Dezember 2019	- Sonntag, 05. Januar 2020
Sportferien	Samstag, 25. Januar 2020	- Sonntag, 02. Februar 2020
Frühlingsferien	Samstag, 28. März 2020	- Montag, 13. April 2020
Pfingstferien	Donnerstag, 21. Mai 2020	- Montag, 01. Juni 2020
Sommerferien	Samstag, 04. Juli 2020	- Sonntag, 09. August 2020

### Schuljahr 2020/2021

Schuljahresbeginn	Montag, 10. August 2020	
Herbstferien	Samstag, 03. Oktober 2020	- Sonntag, 18. Oktober 2020
Weihnachtsferien	Samstag, 19. Dezember 2020	- Sonntag, 03. Januar 2021
Sportferien	Samstag, 30. Januar 2021	- Sonntag, 07. Februar 2021
Frühlingsferien	Freitag, 02. April 2021	- Sonntag, 18. April 2021
Pfingstferien	Donnerstag, 13. Mai 2021	- Montag, 24. Mai 2021
Sommerferien	Samstag, 10. Juli 2021	- Sonntag, 15. August 2021

### Schuljahr 2021/2022

Schuljahresbeginn	Montag, 16. August 2021	
Herbstferien	Samstag, 09. Oktober 2021	- Sonntag, 24. Oktober 2021
Weihnachtsferien	Samstag, 18. Dezember 2021	- Sonntag, 02. Januar 2022
Sportferien	Samstag, 29. Januar 2022	- Sonntag, 06. Februar 2022
Frühlingsferien	Samstag, 02. April 2022	- Montag, 18. April 2022
Pfingstferien	Donnerstag, 26. Mai 2022	- Montag, 06. Juni 2022
Sommerferien	Samstag, 09. Juli 2022	- Sonntag, 14. August 2022



**Nächste Schulgemeindeversammlung:**  
**Budget 2020**

**Dienstag, 26. November 2019**  
**20.00 Uhr**  
**Turnhalle Leimbach**

